

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 7 • 27. Juli 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

In Falkenstein zur Tradition geworden – unser Weinfest

Die Mitstreiter des Puzzleteams freuen sich, dass sie am 26. August für ihre Gäste das 18. Falkensteiner Weinfest ausrichten dürfen. Gepflegte Weinkultur, idyllisches Ambiente, ausgesuchte Weine, freundliche Betreuung und alles dafür zu tun, dass es Ihnen gefällt, haben das Weinfest zu einem festen Bestandteil im Falkensteiner Kulturkalender werden lassen. Junge frische Sommerweine, Gaumenfreuden pur, leckere Kleinigkeiten und gute Musik, die für Sie die richtige Stimmung bringt, werden vorbereitet. Unser Weinfest ist ein Genussfest, ein Fest der Sinne.

Freuen Sie sich auf inspirierende Stunden für Leib und Seele, die Klänge untermalender Livemusik und die nettesten Tischnachbarn.

Bereits 2016 hatten wir uns auf die gute Musik der Band Barfly gefreut.

Leider hatte die Band kurzfristig abgesagt. Seither haben wir uns



bemüht, den Auftritt zum 18. Weinfest nachzuholen. Es hat geklappt

- Barfly hat ganz fest zugesagt und wird am 26. August für uns spielen.

Swing - Jazz - Latin -Pop werden diesen Abend begleiten. Bei hoffent-

lich schönstem Wetter begrüßen wir in Falkenstein Musiker, die bereits vor nunmehr 3 Jahren für beste Stimmung sorgten.

Verträumte Pop-Songs und Rockmusik werden zu hören sein.

Bei den Weinen werden wir im Vordergrund fruchtbetonte Sommerweine, vorwiegend aus Deutschland, präsentieren.

Das Spektrum wird wie immer breit sein. Das Team der Jägerhalle arbeitet schon an den Ideen für den kulinarischen Teil. Bleibt uns nur noch auf gutes Wetter zu hoffen.

Also, Sie sind alle ganz herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie. Bringen Sie gerne Freunde und Nachbarn mit. Wir werden wieder so gegen 17.00 Uhr die Gläser einschenken.

**Bis zum 26. August –
ihr Puzzleteam**

**Der Puzzle-Verein Falkenstein lädt ein zum
18. Weinfest Falkenstein
und präsentiert Weine, Speisen
und Live-Musik mit Barfly
Am 26. August in Falkenstein
ab 17.00 Uhr in der oberen Schloßstraße**



Pianokonzert mit Ilze Jaunzeme bei Kaffee und Kuchen 10.09.2017, 16.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Am Sonntag, den 10.09.2017 findet um 16.00 Uhr zum zweiten Mal ein Pianokonzert mit der lettischen Pianistin Ilze Jaunzeme im Bürgersaal Rathaus Falkenstein statt. Gesanglich wird sie dabei von

den Sängerinnen Heike Weiß und Claudia Schmiedel, sowie dem Bariton Herrn Schmiedel begleitet. Das Konzert wird sich rund um die Werke von Robert und Clara Schumann, sowie Johannes Brahms drehen und den

Zuschauern einen kurzweiligen und angenehmen Nachmittag bieten, den Sie bei Kaffee und Kuchen genießen können. Karten sind in Kürze im Rathaus Falkenstein erhältlich. Vorverkauf: 10 €, Karten vor Ort: 12 €

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

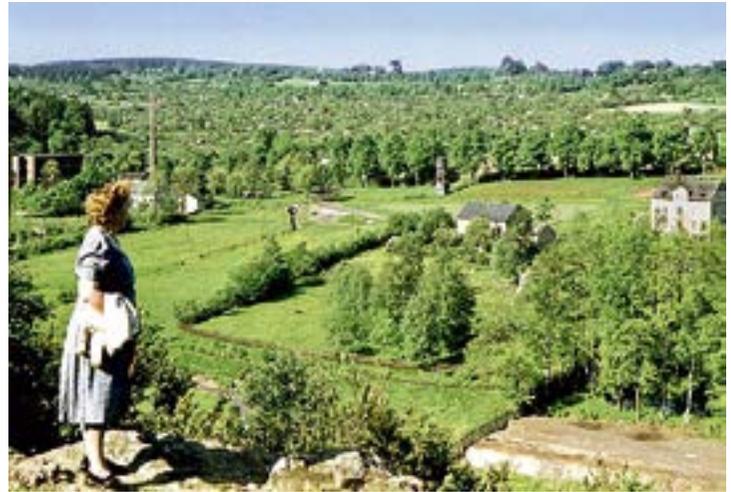


Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Auf dem Foto, etwa Mitte der 1950er Jahre, schaut eine Spaziergängerin vom Mühlberg aus über das örtliche Göltzschtal auf Falkenstein und die vielen Kleingärten, die sich um Falkenstein wie ein Gürtel legen. Bis hinauf nach Grünbach geht links die Sicht. Nach rechts folgt die Grünbacher Straße, wie wir an der Baumallee Bildmitte sehen. Die beiden Lochsteine erheben sich im Hintergrund rechts, anschließend stehen die Häuser an der Grünbacher Straße und Villen an der Dr. – Wilhelm – Külz – Straße.

Im Vordergrund ist links das Falgard – Werk 8, die ehemals Langeische Fabrik, zu sehen – sogar der Schornstein mit Heizhaus steht noch, davor das Wohnhaus Bleichweg Nr. 33. Anschließend mündet der Bleichweg in die Hammerbrücker Straße ein. Die große Wiese mit dem Lohbergbach und ein Teil des angrenzenden Mühlberges gehörte der „Priv. Bürgerschützengesellschaft“. Das Wasser des Loh-

bergbaches konnte über ein Wehr entlang einem Floßgraben, parallel zum Bleichweg, in die Bleicherei, Falgard – Werk 7 (vorher C.H. Lange) geleitet werden. Wir sehen noch die Häuser Bleichweg Nr. 19 und Nr. 20 sowie Privatgrundstücke. Kurz unterhalb unserer Spaziergängerin sieht man einen kurzen Abschnitt der Göltzsch. Interessant ist auch der Holzturm in der Bildmitte. Viele ältere Falkensteiner kennen ihn noch als „Russenturm“. Nach dem Ende des Krieges wurde er hier von den Russen aufgebaut und diente zum Übungsschießen. Gezielt wurde auf die Schießmauer der ehemaligen „Priv. Bürgerschützengesellschaft“. Für uns Kinder der 1950er Jahre war es natürlich interessant, dort beim Schießen aufzupassen und auch Kontakt zu den Soldaten aufzunehmen. Die ersten russischen Worte wurden aufgeschnappt, Abzeichen getauscht. Da die Soldaten meist gutmütig waren, bekamen wir auch oft Essbares von ihnen. Ursula Fuchs von unserem Heimatverein, die damals



an der Hammerbrücker Straße wohnte, fand es sehr interessant, diesen Turm, wenn er nicht benutzt wurde, zu inspizieren. Sie meinte: „Zeitweise war es auch gruselig, an diesem Turm vorbeizulaufen, da sich manchmal jemand dort versteckte und durch die kleinen Luken beobachtete, was wir so anstellten. Es war eine schöne Zeit für uns Kinder am Turm, auf den Wiesen bis hinunter zur Göltzsch zu spielen.“ Der Russenturm, die Schießmauer, in der Mitte durchgeschossen, sind verschwunden. Die Schießmauer wurde Anfang Mai 1986 gesprengt. Einige „große Brocken“ liegen heute noch dort. Auf der großen Wiese der ehemaligen „Priv. Bürgerschüt-

zengesellschaft“ befinden sich heute ein Gebäude und die Schießanlage der „Privilegierten Schützengesellschaft Falkenstein 1763 e.V.“.

Foto: Max Strobel (†), Falkenstein Sammlung Erik Strobel, Falkenstein Bildbearbeitung Joachim Forkel, Ellefeld Blick vom Mühlberg auf Falkenstein, Mitte der 1950er Jahre. Wenn Sie liebe Falkensteiner noch was zum Thema „Russenturm“ wissen oder sogar noch eine Aufnahme vom „Turm“ oder der „Schießmauer“ haben, können Sie sich ja mal bitte bei mir melden.

Andreas Rößler Tel. 03745/72326
Vielen Dank für die Informationen zu diesem Artikel an unsere Ver-
Weiter auf Seite 3

Das Sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr informiert

B 169 Ortsumgehung 1. BA OL Siebenhitz-Neustadt
Freigabe Kreisverkehr ab 04.08.2017

Strassenverkehrsamt Datum: 12. Juli 2017 14:47 Uhr

Baubetrieb: Strabag
Bauleiter: Herr Haase
Bauzeit: ab 04.08.2017

OL Siebenhitz

Plauen ← B 169

Neustadt ↓ K 7813

Landratsamt Vogtlandkreis
SG Verkehrssicherung
Postplatz 5
08523 Plauen

Reg. Nr.:	2017800360	Blatt:	5
Baubeginn:	05.03.2017		
Baubeschluss:	30.04.2018		
Ort:	OL Siebenhitz		
Ort, Straße:	außenhalb der B 169		
Firma:	STRABAG GmbH		

Tiepner
Industriegebiet
Zweites Straßendorf
08060 Oelsnitz
Tel. 037421 / 22250 Fax 037421 / 22250

Beauftragter und Mitglied der Verkehrssicherung
für Bauabfertigung und -organisation v. V.
www.tiepner.de

erstellt: Peter Korfzacher (11.07.2017)

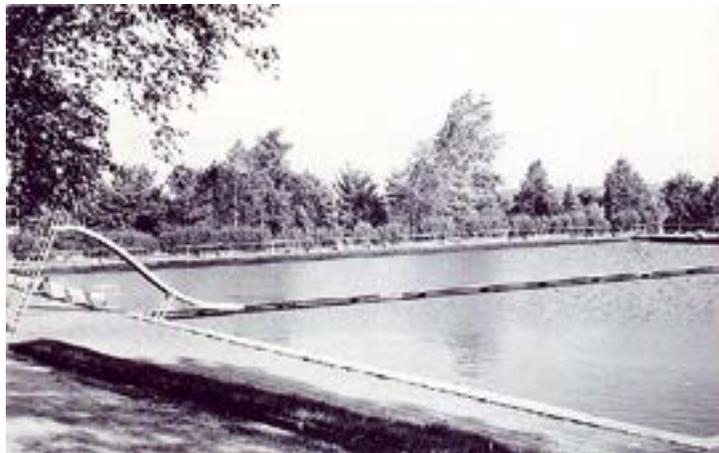
einsmitglieder Anneli Reyer und Ursula Fuchs, beide aus Falkenstein. **Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:** Unser Heimatmuseum bleibt im August 2017 geschlossen. Wir öffnen wieder am Sonnabend,

den 2. September 2017 mit einer Ausstellung von Modellbooten, die uns Herr Baldauf aus Rebesgrün zur Verfügung stellt, Vielen Dank!
Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Ehemaliges Falkensteiner Freibad wird 60 Jahre

Das ehemalige Freibad in Falkenstein, welches mit seinen Naturwasserbecken und dem 2015 eingeweihten neuen Matschplatz bis heute für viele Familien mit Ihren Kindern ein willkommener Erholungs- und

Falkensteiner Kinder lernten in diesem Freibad das Schwimmen. In den 90er Jahren wurde das Bad gerne für Sommer- und Badefeste als Veranstaltungsort genutzt. Die Wende brachte für das



Spielort bietet, feiert seinen 60. Jahrestag. Vor 60 Jahren am 27.07.1957 wurde der erste große Teil des damaligen Freibades eröffnet. Das Kinderbecken folgte im Jahr darauf am 20.07.1958. Damals wurde das Freibad in Eigenregie engagierter Falkensteiner Bürger errichtet. Das Wasser dafür wurde aus den naheliegenden Toreysteichen und Quellwasser gespeist. Bis heute wird das natürliche Wasser für das Naturbad genutzt. Damals umfasste das Schwimmbad ein 50x50m großes Badebecken mit einem Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich sowie ein 1m und 3m Sprungbrett. Für viele Falkensteiner und andere Besucher war das Freibad ein Ort zum Spielen, Erholung und Freizeitbeschäftigung, viele

Schwimmbad schwierige Zeiten, da überall neue Freizeitanlagen und Schwimmbäder entstanden. Somit drohte, auch durch die notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten, das baldige Aus für alle Wasserliebhaber. 1993 wurde der dringend notwendige Sanierungsbedarf festgestellt und stellte die Stadtverwaltung vor eine schwere Entscheidung. Ca. 6 Mio. DM hätte die komplette Überholung und Anpassung an neue Vorschriften für Badeanstalten für die Stadt bedeutet. So viel Geld stand damals leider nicht zur Verfügung. Zur Erhaltung der Bademöglichkeit gab es für die Stadtverwaltung nur eine Möglichkeit: das Bad zu einem Natur- bzw. Ökobad umzubauen. Dafür waren umfassende Rück-



HANDELSZENTRUM www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

OUTDOORSAUNEN
z. B. IGLUSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die relevanten Dinge des Lebens.

- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Meisterbetrieb in Falkenstein

Golla
Gebäudereinigung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

grimm.media
druck & werbung

Taschenkalender Jetzt bestellen

037467-289823



Immer zur Stelle, wenn Autos in Not sind: unsere Unfall Spezialisten.

AUTOHAUS SCHÜLER *Ihr Partner in der Region*

Unfall Spezialist
Karosserie, Lack, Ölwechsellagerung
autohaus-SCHUELER.de

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

stadt-falkenstein.de



Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

André Steiniger

Ihr Spezialist für die Tierkrankenabsicherung, ideal für Ihre Hunde, Katzen und Pferde

www.allianz-steiniger.de

per whatsapp: +49 172 6012806

Tel. 0 37 45.7 44 70

Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz 



bauarbeiten an den Betonbecken des ehemaligen Schwimmbeckens notwendig. Mit dieser Maßnahme konnte 2005 das heutige Naturbad eröffnet und somit den Falkenstei-

nern wieder eine kleine Bademöglichkeit geboten werden.

2015/2016 setzte sich der Falkensteiner Stadtrat Michael Lienemann, zusammen mit Marco Druschel und weiteren Engagierten, für die Restaurierung der von damals erhalten gebliebenen Baduhr ein und setzten dies auch praktisch um.

Um das Naturbad auch für Familien mit Kindern wieder attraktiver zu machen, wurde 2015 ein neuer Matschplatz für die Kleinen errichtet, an dem mit Wasser experimentiert und gespielt werden kann. Dieser Matschplatz macht das ehemalige Freibadgelände zu einem attraktiven Freizeitort für Jung und Alt und wird besonders im Sommer reged und gern genutzt.



Wieder Sicht auf die Talsperre am Felsenrundweg

Die Bürgervereinigung BfF hat sich nach der Aufwertung des Lochsteingeländes im vorigen Jahr für dieses Jahr ein neues Projekt ausgesucht.

In mehreren Einsätzen wurde der ehemalige Aussichtspunkt auf die Talsperre aus Richtung Lohberg mit Hilfe des städtischen Bauhofs wie-



der frei geschnitten und die 4 Bänke erneuert. Das vorhandene Gelände wurde entrostet und neu lackiert. Ein Hinweisschild an der Talsperre zeigt jetzt den Weg dorthin. Sämtliche Kosten wurden aus den

Einnahmen zum Weihnachtsmarkt und Spenden finanziert. Ein Dank gilt allen Helfern und Sponsoren für das beispielhafte Engagement.

Kunstförderverein falkart e.V. plant Ausstellung mit Werken Bruno Paul



Nach dem großen Erfolg der Retrospektive des Künstlers Johannes

Wagner plant der Kunstförderverein falkart e.V. bereits die nächste Retrospektive in der Galerie im Schloss (Sparkasse Falkenstein). Dazu werden noch Bilder als Leihgaben für die Ausstellung „Bruno Paul – Leben und Werk“ gesucht. Wer Fotos, Bilder oder Grafiken des Künstlers besitzt und diese kostenlos für die Ausstellung als Leihgabe für die Dauer der Ausstellung vom 20.10.2017 – 13.04.2018 zur Verfügung stellen möchte, kann diese im Atelier Blechschmidt – Falkenstein – Spinnigasse 4 (Tel. 03745-73756) bis spätestens 29.08.2017 abgeben. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 20.10.2017 statt.

Die Sommerferienspiele im Freizi

In diesem Sommer war wieder viel Spaß und Unterhaltung im Freizi angesagt. In der ersten Woche starteten wir das Projekt „Bündnis

gegen Müll“ mit dem Naturumweltzentrum Oberlauterbach. Dies beinhaltete 3 Tage mit Wissenswertem über das Thema Müll, Basteln mit



Resten und Naturmaterial, eine Fledermaus-Nachtwanderung und dem Besuch bei einer Müllsortier- und Aufbereitungsanlage. Während dieser Zeit wurde den Kindern und Jugendlichen auch die Natur nah gebracht und gezeigt, wie wichtig es ist, auf Sauberkeit zu achten. In diesem Sinne haben wir in der Stadt Falkenstein und in dem Park vor der Oberschule gemeinsam Müll gesammelt. Es war eine schöne Zeit, ein Dankeschön dafür an das NUZ Oberlauterbach. In der zweiten Woche waren wir Reiten beim



Landwirtschaftsbetrieb Scholz in Neustadt. Die Kinder konnten auf 2 verschiedenen Pferden reiten und danach gab es noch eine Einführung, wie man ein Pferd ordentlich putzt und sich drum kümmert. Dabei durften die Kinder auch viel selbst mitmachen. Weiterhin unternahmen wir einige Ausflüge zum Beispiel in die Kläranlage Rodewisch mit Herrn Hadel vom ZWAV, nach Zwickau Bummeln,

Rebesgrün baden, sowie auch Wanderung durch Falkenstein und Ellefeld.

In den Ferien gab es auch einiges an Basteleien, Spiel und Sport. Die Kids sind auch viel Roller und Woody gefahren. Gemeinsam starteten wir im Freizi die Tage mit einem leckeren Frühstück.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die mit uns die Ferienspiele ausgestaltet.

erfolg.werbung



grimm.media
druck & werbung

Taschenkalender
Jetzt bestellen
037467-289823

erfolg.werbung

Ostdeutschlands letzter Großzirkus **AEROS**

FALKENSTEIN endlich wieder in Ihrer Stadt
 Zirkusplatz (Nähe Tierpark)
 Donnerstag, 03.08., 18 Uhr Premiere
 vom **03.** August bis **06.** August
 Freitag 18 Uhr
 Samstag 15 Uhr u. 18.30 Uhr • Sonntag 14 Uhr
 Kartenverkauf ab 02. August um 11 Uhr 12 Uhr an den Zirkuskassen und ab sofort unter Tel. 0157 / 7078880.
 Samstagtag 1 Stunde vor jeder Vorstellung - Ermäßigungen auf www.zirkus-aeros.com werden erteilt.



Für unsere Paracelsus Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) Adorf und Schöneck suchen wir für den Standort Schöneck zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (n)

Mitarbeiter/in Haustechnik

Es handelt sich um eine befristete Anstellung im Rahmen eines geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnisses. Der Einsatz erfolgt vorwiegend an Wochenenden und Feiertagen

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Mitarbeit bei der Einhaltung eines gepflegten Erscheinungsbildes der Klinik, sowohl innerhalb als auch außerhalb
- Abfallminimierung

Ihr Profil:

- Sie besitzen eine hohe Eigenmotivation und Leistungsbereitschaft
- Sie können sich schnell in neue Aufgabengebiete einarbeiten
- Persönlich sind Sie kommunikativ, teamorientiert und flexibel

Für nähere Informationen stehen Ihnen gerne

Herr Michael Hirt (VL) michael.hirt@paracelsus-kliniken.de oder

Frau Hansi Daniel (Personalleitung), hansi.daniel@paracelsus-kliniken.de

Tel. 037464 85-0 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Paracelsus-Klinik Adorf / Schöneck

- Personalabteilung -

Am Albertplatz 1

08261 Schöneck

e-mail:hansi.daniel@paracelsus-kliniken.de

Klein und fein in Falkenstein- bei Falcker gibt es mehr als Wein.

Vor sieben Jahren gründete Michael Ernst die MKE - Handels- und Service Agentur, eine Firma, die sich mit dem Handel von Dingen beschäftigt die für unseren Genuss verantwortlich sind. Firmendomizil war die Beethovenstraße 9 in



Falkenstein. Die Geschäfte liefen gut, nur die Lage, so wurde es ihm immer wieder angetragen, könnte doch schon eine bessere sein. Nach reiflichem Überlegen hatten seine Frau Korinna und er dann die Idee, hier in der Hauptstraße 38,

gegenüber dem familiengeführten Friseursalon »Trommer« ein kleines Geschäft für die genussvollen Dinge des Lebens zu eröffnen. Das wurde dann am 15. Juli Realität. Der Name, Falcker, soll die Verbundenheit der Familie Ernst zur Stadt Falkenstein ausdrücken. Wenn man das Geschäft betritt, fühlt man sich so, als käme man zu Tante Emma. Der Laden ist urig eingerichtet, die Farben dunkel zwischen rot und braun, gemütlich eben, sodass es gleich zum Verweilen einlädt. Die Geschäftsverbindungen, die Michael Ernst in den Jahren zu Winzern, Brennereien und anderen Erzeugern aufgebaut hat, helfen ihm heute dabei, ein breit gefächertes Angebot an Wein, Sekt, Spirituosen und Bier zu einem Preis anzubieten, der den Vergleich mit größeren Märkten nicht zu scheuen braucht. In Kürze, so war zu erfahren, wird es hier auch Bier- und Weinverkostungen geben. Geöffnet hat das Geschäft dienstags bis donnerstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. **O. Grimm**



Wer z.B. Whisky liebt, hat hier jede Menge Auswahl zu günstigen Preisen.



Die Inhaber Korinna und Michael Ernst freuen sich auf Ihren Besuch.

Hortkinder Falkenstein

Zu unserem Kindertag fuhren wir bei super Sommerwetter mit drei Sonderbussen vom Hort Falkenstein direkt nach Plauen zur



Falknerei Herrmann in der Pfaffenfurtstrasse. Dort konnten wir die Vögel nicht nur anschauen, sondern die Faszination der Greifvögel hautnah erleben. Bussard, Adler, Falken, australische Eisvögel, Schneeeule,

Falknerei erfahren. In der Arena sahen wir eine wunderbare Schauvorführung mit lautlosem Flug der Eule über unseren Köpfen, spektakuläre Sturzflüge der Falken und den majestätischen Flug der Adler in enormer Höhe. Alle Tiere hatten unterschiedliche Namen und hörten schon beim ersten Ruf sofort. Die russische Eule hieß „Olga“. Die Vögel zeigten viele Kunststücke und waren schnell beim Fangen der geschwungenen Beute. Ganz mutige Kinder durften sogar einen Greifvogel auf den Arm nehmen und streicheln. Dabei saßen die Tiere ganz ruhig. Collin war in dieser Zeit Geburtstagskind und traute sich sogar einen Greifvogel mitten in der Arena aus dem Flug auf seiner Faust landen zu lassen. Das war ein geniales Gefühl. Zur Erinnerung an diesen super interessanten Tag konnten noch professionelle Fotos mit den Tieren gemacht werden.



Habicht und noch einige mehr nahmen uns „Auf eine Reise durch die Welt“ mit. Aus jedem Kontinent waren Tiere vertreten und wir

Dabei standen drei verschiedene Tiere zur Auswahl. Nach einem Bonbonregen saßen alle wieder im Bus und träumten noch eine Weile



konnten spannende Einzelheiten über deren Lebensraum und die Geschichte und Bedeutung der

von den Begegnungen mit den wunderschönen Greifvögeln, die man sonst nie so nah erleben kann.

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	60 Monate
Anzahlung	7.700,- €
Schlußrate	13.815,- €
Nettokreditbetrag	24.614,- €
Ratenabsicherung	1.166,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	28.411,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

Volkswagen T6 Transporter 4Motion 2.0 TDI (7H/7J) Ka

Fahrzeugdaten

Hubraum:	1968 ccm
Erstzulassung:	07/2017
Leistung:	110 KW/150 PS
Km Stand:	10
Farbe:	Grau
Türen:	4
Kraftstoff:	Diesel
Getriebeart	Schaltgetriebe



30.700,- €

Mehrwertsteuer
ausweisbar

Ausstattung

Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Radio/CD, Klimaanlage, Lenksäule einstellbar, Pollenfilter, Beifahrerdoppelsitz, Trennwand mit Fenster, Laderaum Seitenverkleidung, AUX-In Anschluss, Fahrersitz höhenverstellbar, USB Anschluss, Schiebetüren (manuell), 3. Bremsleuchte, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Elektrik-Paket 1, Heckflügeltüren ohne Verglasung, Laderaumtrennwand hoch mit Fenster feststehend, Multimedia-Schnittstelle USB (iPhone / iPod) und AUX-IN, Radkappen, Raucher-Paket, Reserverad in Fahrerhaube, Sitze im Fahrerhaus: Armlernen. Fahrersitz, Sitze im Fahrerhaus: Beifahrerdoppelsitz, Verkleidung im Lade-/FG-Raum: Holzfaser, Außenspiegel asphärisch. links, Außenspiegel konvex. rechts, Bodenbelag im Fahrerhaus: Gummi, Fahrersitzsystem: Multikollisionsbremse (Multi Collision Brake), Getriebe 6-Gang, Handschuhfach abschließbar, Heckklappe ohne Verglasung, Karosserie/Aufbau: Kasten, Karosserievariante: Normaldach, Kraftstofftank: 70 Ltr., Lenksäule (Lenkrad) verstellbar, Motor 2.0 Ltr. - 110 KW TDI, Nichtraucher-Paket, Radstand 3000 mm, Reifen-Reparaturkit, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6, Sitzbezug / Polsterung: Stoff, Start/Stop-Anlage Motor, Türablagekasten vorn, Verkleidung im Lade-/FG-Raum: Hartfaser halbhoch, Wärmeschutzverglasung, Zul. Gesamtgewicht 2.80 t



grimm.media druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger · Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 037467-289823

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 6000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
037467-289823

**DER NEUE CROSSLAND X
AB SOFORT BEI UNS**



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER NEUE CROSSLAND X

**SUV-FEELING
ZUM WOHLFÜHLEN**



BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

1.000 Neuwagen
sofort lieferbar
Nur bei uns: Alle Opel-Neuwagen mit BIG DEAL geschenkt!

Über
3.000 Gebrauchtwagen
top gepflegt und nur bei uns
mit 5 Jahren Garantie¹⁾ inklusive!

Jetzt bei uns Probe fahren!

Autohaus EXNER

Unternehmenssitz:
Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Oelsnitz
Untermarxgrüner Straße 27
Tel. (037421) 4740

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

Hermesdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

opel-exner.de

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

K&S
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

Salon frei

Wir suchen **ab sofort** einen Nachmieter für den gut etablierten und voll eingerichteten Friseursalon in unserer Residenz. (25 m² | günstige Konditionen)

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 037 45/75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-gruppe.de

grimm.media
druck & werbung

DIN A3 Plakate 4-farbig
Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen
037467-289823

Kindertagesstätte Knirpsenland

Sommerzeit, Fröhlichkeit, Sonnenschein, Badezeit, Wanderzeit, aber auch wieder Abschiedszeit und Vorbereitungen für das neue Kindergartenjahr... so natürlich auch bei uns im Knirpsenland.

Als 1. hier, liebe Amtsblattleser, wie versprochen einige Impressionen vom Zuckertütenfest der Bienen- und Tigerkids. Die Bienen und die Tiger schwärmten aus... das Reiseziel verhiieß ein wunderschönes Idyll des oberen Vogtlandes zu erkunden, die Jugendherberge Klingenthal, ganz oben versteckt auf dem Aschberg. Das Wetter hat es ganz gut mit den Knirpsen gemeint, nur ein kurzer Schauer ließ sich mal blicken. Eine super tolle Schatzsuche mit spannendem Schatzkartenflaschenpost- angeln im großen Wannenmeer... Ge-

unseren 5 Bienen- Schulanfängern und 18 Tiger-Schulanfängern einen wunderschönen Schulanfang und einen super guten Schulstart. An dieser Stelle müssen wir, Bienen und auch Erzieherin Franziska Ferter, mal ein starkes Lob und ganz großes Dankeschön an Euch, liebe Bieneneltern hier schicken. Ihr seid immer bereit, uns über alle Maßen zu unterstützen. Ihr investiert Freizeit und sogar Urlaubstage, übernehmt Fahrten mit den Kindern, reist uns mit Gepäck oder Kindern nach, betreut Kinder, möbelt unsere Sitzgruppen auf, fotografiert, druckt Bilder, Fotos, Vorlagen für uns aus. Übernehmt zusätzliche Kosten, sponsert Essen, Getränke und so vieles mehr. Wir sind froh, stolz und glücklich, dass wir immer auf Euch zählen können! Ebenso gilt



meinsames Grillen mit allen Kindern und Eltern, Lagerfeuerromantik mit Marshmallows rösten und Gitarrengefang, das gefiel allen super gut! Und dann hieß es bye bye, liebe Eltern, weil die Aschberghexe scheu gegenüber Erwachsenen ist... Diese echt liebe und kinderfreundliche Hexe erzählte den Kindern dann eine gar nicht gruselige

dies für die starken TIGER- Eltern, die außerdem den Kindern ein selbst komponiertes Lied widmeten und aufführten. Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei Frau Hartlich, Franziska Ferter, Verena Schwind, Frau Hoffmann, allen Eltern der Tigergruppe!! Sie alle haben Außergewöhnliches geleistet, um den Kindern in meiner



Gute-Nacht-Geschichte und ein Betthupferl gab es auch noch zum Schluss. Am nächsten Tag hieß es: „Guten Morgen, liebe Eltern, lasst uns nach dem Zuckertütenbaum schauen. Und siehe da, jedes Kind bekam eine Zuckertüte, die über Nacht doch noch gewachsen war. Die Freude war riesig groß. Wir wünschen auf diesem Wege

Abwesenheit ein wunderschönes Zuckertütenfest zu gestalten. Eine schöne Schulanfangsfeier und einen supertollen Schulstart wünscht Euch „Tigermama“ Beate. Nun geht es weiter mit wichtigen Terminen. Am 25.7., 1.8., 18.8. sind die alljährlichen Untersuchungen der 4-jährigen Kinder. Diese finden nun wieder im Kiga statt. Seit



kurzem sind wir in Besitz eines neuen Kopiergerätes. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Gerber von der Firma Ecovis. Nun wird uns eine Menge Arbeit erleichtert. Mit dem neuen Schuljahr stehen neue Anforderungen bevor, auch bautechnisch. Bagger, Laster, Kran - alles hautnah erleb- und beobachtbar für die kleinen und großen Knirpse!! Was geschah bisher? Es wurden neue Wasserrohre verlegt. Der Keller wurde brand-

sicher hergerichtet, neu gestrichen und neue Fenster eingesetzt. Der 1. Bauabschnitt ist somit bewältigt! Bei all diesen Anspannungen und Aufregungen bedanken wir uns, liebe Eltern, bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis! Im neuen Schuljahr begrüßen wir auch wieder viele kleine Knirpsies und heißen alle HERZLICH WILLKOMMEN! Na dann bis zum nächsten Mal und einen erlebnisreichen und erholsamen Sommer.



Kindertagesstätte Albert Schweitzer

Und hier die neuesten Meldungen aus der Kita A. Schweitzer. Ihr habt es sicher alle gemerkt, dass mit unseren Bildern im vorigen

Monat etwas nicht gestimmt hat ja ihr habt recht, das waren die verkehrten. Wir stellen das jetzt richtig und zeigen euch die Bilder

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI
ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

[email: info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Keine Vollstreckung eines schweizerischen Bußgeldes in Deutschland

Ein deutscher Verkehrsteilnehmer verletzte die Verkehrsregeln in der Schweiz und wurde dort rechtskräftig verurteilt. Die Geldbuße, mit der der Verkehrsteilnehmer bestraft wurde, belief sich auf 100 CHF. Die weiteren Kosten, die im Laufe des Verfahrens entstanden waren, beliefen sich auf 1.580 CHF (!). Diese Kosten sollten nun gegen den Verkehrsteilnehmer in Deutschland vollstreckt werden. Das Brandenburgische Oberlandesgericht entschied am 25.01.2017, dass die Vollstreckung eines schweizerischen Bußgeldes und die hiermit im Zusammenhang stehenden Kosten in Deutschland nicht möglich ist. Insofern führt das Gericht wie folgt aus:
„Eine schweizerische Bußgeldentscheidung

wegen Zuwiderhandlung gegen Vorschriften des Straßenverkehrs gehört ihrem Inhalt nach allein dem Strafrecht an und ist keine Zivilsache. Sie kann nicht nach dem Lugano-Übereinkommen in Deutschland für vollstreckbar erklärt werden. Eine Vollstreckung ist derzeit auch nicht nach dem deutsch-schweizerischen Polizeivertrag möglich, weil dessen Bestimmungen über die Vollstreckungshilfe bezüglich Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften des Straßenverkehrs nicht in Kraft sind.“
Sollten Sie sich einer Verkehrsordnungswidrigkeit aus dem Ausland gegenübersehen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Seite.
Kanzlei Alberter & Kollegen

Keine Geschwindigkeitsbeschränkung sichtbar – trotzdem geblickt?!

In der jüngsten Vergangenheit musste festgestellt werden, dass Geschwindigkeitsmessungen durch die Bußgeldbehörde auch an Stellen vorgenommen wurden, bei denen für manche Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbeschränkung nicht wahrnehmbar war. Hier gilt der Sichtbarkeitsgrundsatz. Dieser besagt, dass für den jeweiligen Verkehrsteilnehmer die Höchstgeschwindigkeit beschränkenden Verkehrszeichen jedenfalls sichtbar sein müssen. In den uns bekannten Fällen verhielt es sich so, dass es möglich war, eine Straße zu befahren, ohne dass die die Geschwindigkeit beschrän-

den Verkehrszeichen für den Verkehrsteilnehmer sichtbar waren. Die dann im Weiteren erfolgende Geschwindigkeitsmessung, d. h. das Blitzen und der darauf ergehende Bußgeldbescheid, konnten wirksam angegriffen werden. Hier sind wir mit unserer Argumentation, dass der Sichtbarkeitsgrundsatz für den Einbiegeverkehr jedenfalls die Wiederholung aller Verkehrszeichen hinter der betreffenden Einmündung verlangt, durchgedrungen. Sie sehen, es lohnt sich jegliche Geschwindigkeitsmessung überprüfen zu lassen. Hierfür stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.
Kanzlei Alberter & Kollegen

vom Envia Projekt, von der Schulanfängerausfahrt ins Playmobilland und von unseren fleißigen Helfern zum Garteneinsatz.

Der Sommer ist da und da es warm war und auch geregnet hat, war so richtiges „Zuckertütenwachswetter“. Glaubt es nur, die waren so prächtig wie lange nicht mehr eine



schöner als die andere. Alle Gruppen haben sich auf die Suche nach ihrem Baum gemacht, wir waren da so richtig unterwegs und jede Gruppe fand „ihren“ Baum wieder. Wir haben uns aber auch gemerkt, wo wir mit Zuckerwasser gegossen haben und prompt wuchsen an diesen Bäumen die Zuckertüten.

Die „Bambis“ haben Schmetterlinge gezüchtet. Sie beobachteten die Entwicklung vom Ei, über die



Raupe, zum Verpuppen bis hin zum Schlüpfen. Jeden Tag standen die Kleinsten und warteten gespannt und dieses Warten wurde dann mit den schönsten Schmetterlingen belohnt. Mit bunten Flügeln starteten sie dann unter den gespannten Augen aller Kinder in die Freiheit und bei jedem Schmetterling, den wir jetzt im Garten sehen, denken wir doch gleich, das ist einer von unseren.

Die herrlichen Sommertage nutzen wir jetzt aus und sind jeden Tag in unserem schönen Garten.

Was gibt es denn auch Schöneres als Wasser, Sonne und Sand? Als „Zugabe“ gab es noch jeden Tag ein leckeres Eis- da kam so richtige „Vorurlaubsstimmung“ bei allen Kindern auf. Außerdem sind jetzt nach und nach unsere Johannisbeeren reif geworden. Kaum sind die Sträucher zum Naschen frei

gegeben, sind sie auch schon leer geschnappert. Ob rot, gelb oder schwarz, unter dem Strauch sitzen und mit Freunden um die Wette schnappern ist einfach nur schön. Im Gewächshaus ernten wir jetzt die dicksten Gurken, die dann auf unsren Obststellern landen und die Kleinsten ernten jeden Tag eine Schüssel Erdbeeren. Nur unsere Kiwis wollen nicht so recht. Die haben dicke, fette Blätter- aber eine Kiwi

ist nicht zu sehen. Da müssen wir wohl mal einen Fachmann fragen. Die Bauarbeiten bei uns nähern sich jetzt auch dem Ende. Viele fleißige Bauarbeiter bohrten, schlifften, bauten neue Wände und Türen auf und strichen in den schönsten Farben, aber jetzt ist alles bald fertig und ich muss euch sagen, es ist so richtig schön geworden und brandschutztechnisch sind wir jetzt auch auf dem allerneuesten Stand. Wir haben sogar schon mal die Evakuierung geübt- und ruck- zuck waren alle draußen. Der Ton der Sirene war



die Sensation des Tages, aber jetzt weiß jedes Kind was zu tun ist, wenn sie erschallt.

Als fast „Letztes“ kam unser von den Blechschmidts überarbeitetes Bild von den vier Jahreszeiten

richtig neu gemacht. Die Sonne strahlt wieder, Herr Pfau und Frau Eule haben jetzt wieder ein leuchtend, schönes Gefieder und vom Igel sieht man jeden einzelnen Stachel. Vielen Dank an die Blechschmidts,



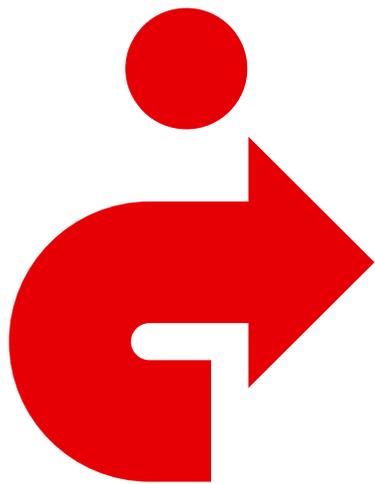
wieder. Dieses Bild gehört einfach zu unserem Haus und im Laufe der Jahre sind die Farben dann doch etwas verblasst. Herr und Frau Blechschmidt haben das Bild jetzt

denn die Beiden haben uns die Restaurierung auch noch geschenkt. So wir genießen jetzt die Sommer- und Ferienzeit, bis bald, Alle, die in der Kita „A. Schweitzer“ wohnen.





Wechseln ist einfach.



sparkasse-vogtland.de

Gebührenfreies Girokonto*

* gilt bei Neueröffnung und für die ersten drei Kalendermonate

Wir sind der Finanzpartner, der für Sie in allen Finanzfragen und mit SB-Technik vor Ort ist.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vogtland

Wir suchen DICH!

FFW-FALKENSTEIN-VOGTLAND.DE

Falkenstein · Oberlauterbach · Schönau · Trieb

FREIWILLIGE FEUERWEHR

WERDE EIN TEIL VON UNS!
WIR SIND:

- gemeinschaftlich
- kameradschaftlich
- helfend
- spannend
- engagiert
- international
- aktiv

Jugendfeuerwehr Falkenstein Rathenaustraße 9a 08223 Falkenstein	Jugendfeuerwehr Oberlauterbach Hauptstraße 24 08239 Oberlauterbach	
--	---	--

1. Falkensteiner

SCHLAUCH ZIEHEN

**am 16. September 2017
im Stadtpark Falkenstein
Beginn: 16.00 Uhr**

ab 20.00 Uhr: DJ Oldie Night

Veranstalter: die Feuerwehren der Stadt Falkenstein/Vogtl.

112

Was ist, wenn keiner rangeht? Dann nehmen Katastrophen ungebremst ihren Lauf. Nur eine schlagkräftige Feuerwehr sorgt mit ihrem Einsatz für Sicherheit und Schutz. Auch Du kannst mit einen Teil Deiner Freizeit in einem tollen Team dafür sorgen!!! Cool genug für ein heißes Hobby????- Werde ein Teil von uns!!!

Alte Häuser - Neues Leben

An alle interessierten Bürger, die LEADER-Fördergelder für Wieder-, Umnutzung oder Abriss alter Bausubstanz in Anspruch nehmen möchten. Alte Bausubstanz zu erhalten oder wieder zu nutzen erfordert Zeit, Enthusiasmus und vor allem Geld. Deshalb plant die LEADER-Aktionsgruppe Sagenhaftes Vogtland e.V. im Herbst, weitere Fördermittel für solche Vorhaben bereitzustellen. Der Aufruf zur Einreichung von Anträgen wird im September starten. Für diese Fördermaßnahme aktualisiert die LEADER-Aktionsgruppe ständig die Fachkonzeption für Leerstandsmanagement im LEADER-Gebiet „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“. Also um die begehrte Förderung zu erhalten, sollten sich potentielle Antragsteller vergewissern, ob ihr Objekt in dieser Fachkonzeption erfasst ist. Nachfragen oder nachschauen kann man bei den jeweils zuständigen Bauämtern der Gemeinden, dem Regionalmanagement oder auf der Internetseite.

Sagenhaftes Vogtland
Sagenhaft. Wilder. Sagen.
www.sagenhaftes-vogtland.de

Dort finden Sie auch den Erfassungsbogen, wenn Ihr Objekt noch nicht erfasst sein sollte. Deadline für die Erfassung ist der 15.09.2017. Für die erforderlichen Angaben in diesem Bogen kontaktieren Sie bitte ggf. Ihr zuständiges kommunales Bauamt. Download Konzept-Erfassungsbogen und Fachkonzeption <http://www.sagenhaftes-vogtland.de/projektumsetzung-2017/> Gern stehen wir Ihnen bei Fragen rund ums Thema zur Verfügung. Wir für Sie – für ein sagenhaftes Vogtland
LEADER-Regionalmanagement
Sagenhaftes Vogtland
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 75 12345
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de www.sagenhaftes-vogtland.de

Freizeit wird mit »V« geschrieben - „VREIZEITNETZ“ am Wochenende

Seit reichlich einem Jahr gibt es die vier neuen Vreizeit- Linien im Vogtland. Damit werden die Fahrangebote am Wochenende noch attraktiver. Neben der besseren Verknüpfung der Bus- und Bahnlinien an Samstagen, Sonn- und Feiertagen stehen drei ganzjährige überregionale Linien und eine Linie

im Saisonverkehr bis 31. August zur Talsperre Pöhl für die Freizeitaktivitäten zur Verfügung. So gelangen Sie für Rad- und Wandertouren ohne Mühen ins Obere Vogtland – ob Elsterradweg, Vogtland Panorama Weg, Kammweg. Sie beginnen Ihre Tour, wo Sie möchten. Oder Sie unternehmen Ausflüge zur Talsper-

VOGT LAND VERKEHR

Vreizeitnetz

Immer Sa/So/feiertags
vogtlandauskunft.de/vreizeitnetz

Das Vogtland neu entdecken, denn: **Freizeit wird mit »V« geschrieben!**

Mit einem Tagesticket für nur **8 Euro** im Vreizeitnetz das Vogtland entdecken.

re Pöhl, zur Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, zur Miniaturausstellung Klein Vogtland in Adorf, in die Kurorte Bad Elster oder Bad Brambach oder auf Schloss Voigtsberg. Die Vreizeitbusse bringen Sie hin, unkompliziert und günstig.

Die Angebote im Überblick:

Höhentour (1. Mai bis 15. Oktober mit Radanhänger) mit der V-200 Bad Elster-Klingenthal-Auerbach-Reichenbach-Mylau
Vitaltour (Kleinbus) V-210 Rautenkranz-Schöneck-Adorf-Bad Brambach/ Asch
Aktivtour (Kleinbus) 1. Mai bis 31. August: V-220 Plauen-Pöhl-

Barthmühle und V-221 Jocketa-Neudörfel-Helmsgrün
Elstertour mit der V-230 Plauen-Oelsnitz-Adorf-Bad Elster

Die Vreizeitbusse fahren samstags, sonntags und an Feiertagen. Die Tageskarte Single beträgt 8 Euro, die Tageskarte Kleingruppe für 16 Euro können maximal fünf Personen nutzen. Pro Person ist die Mitnahme eines Fahrrades inclusive. Die Line V-200 Höhentour verkehrt mit einem speziellen Radanhänger. Unter der Rufnummer 03744 19449 der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland erhalten Sie weitere Informationen und Empfehlungen. Es lohnt sich!

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/ 214-0 unbedingt erforderlich.

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen
Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Dienstag, 01.08.2017 – Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

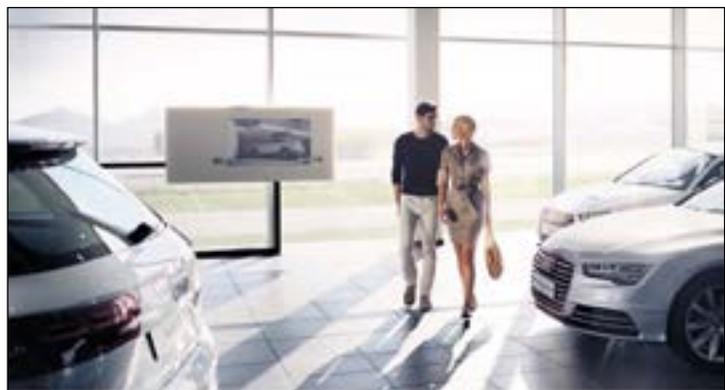
Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen
Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Dienstag, 01.08.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtag Unternehmensnachfolge
Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Freitag, 04.08.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

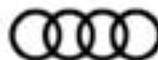
Weiterbildung
Mit intensivem Prüfungstraining zur Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe nach § 34a
Vom 23. Oktober bis 10. November 2017 wird in der IHK in Plauen wieder ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe angeboten. Im Gegensatz zur Unterrichtung nach §34 a GewO, die es Arbeitnehmern nur ermöglicht, einen Teil der Bewachungstätigkeiten auszuführen, bietet die Sachkundeprüfung nach §34 a GewO einen unbeschränkten Zugang zum Bewachungsgewerbe. Der 13 Unterrichtstage umfassende Lehrgang beinhaltet neben der Vermittlung der Lehrinhalte ein umfangreiches Prüfungstraining.
Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 105360 oder Sie wenden sich an Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

grimm.media
druck & werbung

DIN A3 Plakate 4-farbig
Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen
Taschenkalender für 2018
jetzt bestellen
037467-289823



Erst bei uns.
Dann auf der Straße.



Jetzt Audi Neuwagen entdecken.

Bei uns finden Sie immer die neuesten Audi Modelle und vieles mehr. Wir beraten Sie gern.

AutoCentrum Carl
Audi Sport

Moorstraße 11, 08527 Plauen
Tel.: 03741 / 2984-0, Fax: 03741 / 2984-50
audi.verkauf@vw-audi-vogtland.de

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

**Suche kleines
privates Grund-
stück in Falken-
stein oder Umge-
bung für den Bau
eines Carports**
03745-7477426

FALKENSTEINER AMTSBLATT

27. Juli 2017
26. Jahrgang
Nr. 7



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 34. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 22.06.2017

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 11 + 1

Beschluss -Nr. Bezeichnung

17/34/547
Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 01.06.2017 (einstimmig)

17/34/548
Haushaltssatzung 2017/2018 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2017/2018.

17/34/549
Haushaltssatzung 2017 – Stadtumbau Ost Aufwertung, Objektliste „Stadtmitte“ Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Objektliste 2017 Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung – für das Gebiet „Stadtmitte“.

17/34/550
Vorentwurf Heinrich-Heine-Straße Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig den in der Tagung des Haupt- und Technischen Ausschusses vorgestellten Vorentwurf vom 28.02.2017 und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung der Straßenbaumaßnahme für das Jahr 2018 entsprechend der gebildeten Bauabschnitte. Es wird durch die Verwaltung ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt.

17/34/551
Beschluss zur Durchführung eines Umsetzungskonzeptes für den Geopark „Sagenhaftes Vogtland“ Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, das Umsetzungskonzept für die mögliche Einrichtung eines Geoparkes zu beauftragen. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushaltsplan der Stadt Falkenstein einzustellen. Das Regionalmanagement wird mit der Vorbereitung einer öffentlichen Ausschreibung für das Umsetzungskonzept beauftragt.

17/34/552
Vergabe von Bauleistungen – Ersatzneubau der Brücke über die Trieb Sportplatzweg in Falkenstein OT Trieb Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistung für den Ersatzneubau des BW Nr. 6 „Sportplatzweg“ im OT Trieb in Höhe von 567.734,46 Euro an die Firma WTU GmbH aus Weischlitz. Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 200.000,00 Euro dar und wird durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, einen Erhöhungsantrag bei der fördermittelgebenden Stelle zu stellen.

17/34/553
Antrag der Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V. zur Überlassung der Einnahmen aus dem Festzeltbetrieb zur Kirmes vom 29.09.-01.10.2017 und Verlängerung der Sperrfrist Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, dass die Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V. den Festzeltbetrieb anlässlich

der Falkensteiner Kirmes durchführen und die daraus erzielten Einnahmen einbehalten darf. Weiterhin genehmigt der Stadtrat der Stadt Falkenstein die Verlängerung der Sperrfrist.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
17/34/554	Tiergarten	Tierpatenschaft	75,00 €
17/34/555	Tiergarten	Tierpatenschaft	25,00 €
17/34/556	Kita „Albert-Schweitzer“	Stoffballen	700,00 €
17/34/557	Kita „Lauterbacher Strolche“	Schaukelradbagger	25,00 €

Anmeldetermine der Stadt Falkenstein für die Einschulung 2018/2019

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2011 und dem 30.06.2012 geboren wurden, findet für den Schulbezirk I: Falkenstein/Dorfstadt in der Woche vom 10.08.-18.08.2017 statt.

Die Anmeldung erfolgt bei Frau Schönherr und Frau Liebich innerhalb der Öffnungszeiten in der Einrichtungsverwaltung des Rathauses (2.Stock).

Frau Schönherr Zimmer 309 Tel.: 03745/741500	Frau Liebich Zimmer 310 Tel.: 03745/741503
--	--

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Antrag auf Einschulung
- ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht vom Jugendamt

Der Antrag auf Einschulung ist in der Einrichtungsverwaltung erhältlich oder als Download auf der Website: www.stadt-falkenstein.de.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr	Do.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr	Fr.: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Mi.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr	

Für den Schulbezirk II: Grünbach ist die Anmeldung im Sekretariat der Grundschule Grünbach (Bahnhofstr. 14, 08223 Grünbach) möglich am:

Dienstag, 15.08.2017	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch, 16.08.2017	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefonnummer des Sekretariats Grünbach für Rückfragen: 03745/5441
Stadtverwaltung Falkenstein

stadt-falkenstein.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Falkenstein/Vogtl. wird in der Zeit vom 04. September 2017 bis 08. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 04. September 2017 bis 08. September 2017, spätestens am 08. September 2017 bis 14.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 166-Vogtlandkreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 03. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 08. September 2017) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung entstanden ist.

c) Wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und

die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18 Uhr, bei der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., im Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In elektronischer Form ist dies unter Weber.H.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de mit Angabe von Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

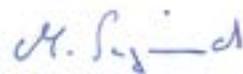
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Falkenstein, den 27.07.2017



M. Siegemund
Bürgermeister



Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neustadt

Beschlüsse von der 24. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 28.06.2017

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1292

Beschluss zur Durchführung eines Umsetzungskonzeptes für den Geopark „Sagenhaftes Vogtland“ (6+1 J-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

1293

Finanzangelegenheit – Abschluss Honorarvertrag für Zaunbau und Stützwand an der Kindertagesstätte „Sonnenpferdchen“ (einstimmig)

1294

Vergabe Bauleistung – Zaunbau und Stützwand an der Kindertagesstätte „Sonnenpferdchen“ (einstimmig)

1295

Vergabe Lieferleistung – Beschaffung eines Frontmähers (einstimmig)

1296

Befreiung von Festlegungen des Bebauungsplanes „Am Bezelberg“ (einstimmig)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein Bekanntmachung für die Gemeinde Neustadt/Vogtl. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Neustadt/Vogtl. wird in der Zeit vom 04. September 2017 bis 08. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 04. September 2017 bis 08. September 2017, spätestens am 08. September 2017 bis 14.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Falkenstein/

Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 166-Vogtlandkreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 03. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 08. September 2017) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung entstanden ist.

c) Wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18 Uhr, bei der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., im Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In elektronischer Form ist dies unter Weber.H.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de mit Angabe von Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Falkenstein, den 27.07.2017

M. S. J. — d
Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

Falkensteiner Babygalerie



David Antonia Arhip



Ella-Grit Kamrad



Paul Leonidas Günther



Emilia Kulmann

*Herzlich Willkommen hier auf Erden, ich wünsche dir alles Gute mein Kind.
Möge dein Leben ein glückliches werden, so glücklich, wie deine Eltern jetzt sind.
Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit Ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.*



Hanna Hazel Götz



Lea Singer



Laura Eichler

Pressemitteilung Verschiebung Stadtparkfest auf den 15.09.2017

Das für den 28.07.2017 geplante Stadtparkfest in Falkenstein muss aufgrund von Verzögerungen am Bühnenbau verschoben werden. Als neuer Termin steht nun der 15.09.2017 fest. Dieser Termin bot sich an, um eine Verbindung zum darauf stattfindenden B-Schlauchziehen der FFW Falkenstein zu schaffen und somit ein abwechslungsreiches Zweitägiges-Fest daraus zu kombinieren.



Zusammen mit dem Sozialen Verein wird ab 14.00 Uhr wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Von der Einweihung der Bühne durch die Kindereinrichtungen über Bastelmöglichkeiten, einer Hüpfburg, dem Streichelzoo und Vielem mehr, wird auch den Erwachsenen am Abend ab 19.30 Uhr wieder ein musikalisches Programm mit der Irish Folk Band „The Sandsacks“, bekannt aus dem letzten Jahr, geboten. Das Stadtparkfest soll zugleich der Einweihung der neuen Bühne im Stadtpark dienen.

Am Folgetag, dem 16.09.2017 ab 16.00 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein zusammen mit den Ortswehren und interessierten Vereinen ein B-Schlauchziehen im Stadtpark. Als musikalische Abendveranstaltung wird ein DJ die Gäste unterhalten. Karten für das Konzert von „The Sandsacks“ sind im Rathaus erhältlich. Kartenvorverkauf: 12 €, Abendkasse: 15 €

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Monatsspruch August 2017

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apostelgeschichte 26,22)

Liebe Leser,

ich lernte vor längerer Zeit eine alte Frau kennen und kam mit ihr ins Gespräch. Sie erzählte mir aus ihrem Leben. Es war in meinen Ohren eine Kette von Leid und Unheil. In ihrer Kindheit der Verlust der Heimat durch die Flucht vor der Front. Weil der Vater im Krieg war, musste sie als Kind schon ihre Geschwister mit versorgen. Später hat sie mehrere Verluste in ihrer Familie erlebt und selbst schwere Krankheiten durchgemacht. Mit viel Arbeit, wenig Geld und unter persönlichen Entbehrungen hat sie ihre Kinder groß gebracht. Ihr Mann war ihr keine Hilfe gewesen. Und jetzt im Alter war sie sehr gebrechlich, hatte Schmerzen. Bei ihrer Erzählung habe ich immer wieder gedacht: So ein Leben hättest du nicht durchgehalten. Da wärst du darüber verbittert worden.

Aber diese Frau strahlte eine Freude, Zufriedenheit und Dankbarkeit aus, über die ich nur staunen konnte. Woher kam das? Sie sagte immer wieder: „Mein Gott hat mir immer geholfen. Und er hilft mir auch jetzt. Ich bin froh, daß ich an ihn glauben kann.“

Ist das vielleicht das Rezept für Zufriedenheit und Dankbarkeit?

Ich erlebe auch andere Menschen: Äußerlich ist bei ihnen soweit alles in Ordnung. Auch in ihrem Leben haben sie viel Gutes gehabt. Aber sie finden immer etwas zu klagen. Ich erlebe bei ihnen so eine merkwürdige Negativsicht auf ihr eigenes Leben aber auch auf ihre Umwelt. Es scheint mir, als hätten sie so eine Grundunzufriedenheit in sich stecken, mit der sie alles in einem negativen Licht sehen. Woher kommt das?

Der Apostel Paulus sagt diese Worte, die uns als Monatsspruch gegeben sind, während eines Verhörs vor dem Statthalter Festus und dem jüdischen König Agrippa. Paulus muss sich dafür verantworten, weil sein öffentliches Reden von Jesus Christus Unruhe unter die Bevölkerung gebracht hat. Als Aufrührer wurde er angeklagt. In seiner Verteidigungsrede hält er Rückblick: Wie Jesus Christus ihm begegnet ist, wie das sein Leben völlig verändert hat, wie er danach aufgebrochen ist, die Gute Botschaft von Jesus Christus in vielen Orten zu erzählen. Er verschweigt auch in seiner Rede nicht, dass er deswegen Anfeindungen erlebt hat. Und er schließt seine Rede mit diesem Satz: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag.“

Dieser Satz überrascht, wenn man Paulus' Leidensgeschichte kennt, die er als Apostel durchgemacht hat. In einem seiner Briefe schreibt er davon: mehrfach gefangen gewesen, ausgepeitscht worden, Schiffbruch, Todesgefahren und so weiter. Er hätte Grund, sein Leben als Aneinanderreihung von lauter Unglück zu sehen. Aber Paulus redet von Gottes Hilfe, die ihn beständig begleitet hat. Paulus hat offene Augen des Glaubens, deshalb kann er hinter seinem vielen Leiden Gottes Hilfe erkennen.

Es liegt daran, ob wir offene Augen haben - Augen des Glaubens - ob wir negativ und enttäuscht auf unser Leben blicken, oder zufrieden und dankbar. Der Unterschied liegt in den offenen Augen, ob wir unser Leben als eine Aneinanderreihung von Schicksal oder auch Glück verstehen, oder ob wir Gottes Segen und Hilfe hinter allen Höhen und Tiefen im Leben erkennen. Ich wünsche ihnen diese offenen Augen des Glaubens.

Ihr Pfr. Eckehard Graubner

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung

Sonntag 10.30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Besondere Termine:

Freitag, 18. August 2017, 19:30 Uhr

„Was unserer Ehe gut tut“

- für alle von 0 bis 65 Ehejahren -

Thomas Drossel, Referent von Team. F Sachsen.

(Team. F ist eine überkonfessionelle Beratungsorganisation für Ehepaare und Familien. <https://www.team-f.de/>)

Eintritt frei, Spende zur Deckung der Unkosten erbeten.

Mittwoch, 30. August 2017

Missions-Sommerfest

ein Abend mit Martin Angersbach unter dem Thema:

„Mission als Mechaniker - bei den Indianern in Peru“

ab 18.00 Uhr Abendbrot, Vortrag gegen 19.30 Uhr Anstoß

„An Wundern ist niemals Mangel in dieser Welt, sondern nur am Sichwundernkönnen.“ *Gilbert Keith Chesterton (1874 - 1936)*

Was unserer Ehe gut tut

Ein Abend mit dem Referenten **Thomas Drossel**
von „Team F“ für alle von 0-65 Ehejahren

Freitag, 18. August 2017

Beginn: 19.30 Uhr

Evang. Bibelgemeinschaft Falkenstein
Bergstr. 2, 08223 Neustadt



www.team-f.de

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Elfelder Str. 29

Sonntag,	06.08. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst
zum Schuljahresbeginn		
Mittwoch,	09.08. 19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	13.08. 10.30 Uhr	Gottesdienst und
anschl. Kirchenbrunch,		Verabschiedung von Pastor Norbert Löttsch
Mittwoch,	16.08. 09.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	20.08. 10.30 Uhr	Gottesdienst
21.-26.08. Gemeindegruppen / Hauskreise		
Sonntag,	27.08. 10.15 Uhr	Gottesdienst am
Röthelstein		
Donnerstag,	31.08. 14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag,	03.09. 10.30 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 31.08., 10.00 Uhr

Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr

Jugendkreis: freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller in Ellefeld

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295**

Gemeindeinformationen August 2017

Gottesdienste

Falkenstein: Sonntag 10.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz) Freitag 08.30 Uhr
 Auerbach und Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr
 Vorabendgottesdienste:
 Schöneck (Paracelsus-Klinik): Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr
 Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr
 Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr
Religiöse Kinderwoche vom 31.07. bis 04.08.
 Samstag 05.08. 18.00 Uhr Heilige Messe in Auerbach (kein GD in Treuen)
 Sonntag 06.08. 10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der religiösen Kinderwoche mit Segnung der Schulanfänger
 Dienstag 08.08. 17.15 Uhr Religionsunterricht 11./12. Schuljahr
 Mittwoch 09.08. 16.00 Uhr Religionsunterricht 1. bis 8. Schuljahr (Kinder und Eltern)
 Donnerstag 10.08. 17.15 Uhr Religionsunterricht 9./10. Schuljahr
 Samstag 12.08. 19.00 Uhr Gebetsnacht der Firmlinge in Auerbach
 Freitag 18.08. 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein
 Samstag 19.08. 14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Dajana Deußing und Andreas Kiss
 Sonntag 20.08. kein Gottesdienst 10.30 Uhr
 15.00 Uhr Heilige Messe – Gottesdienst im Grünen bei Familie Findeis in Kottengrün
 Freitag 25.08. bis Sonntag 27.08. Werkstatttage der Dekants- Jugend in Schmiedeberg
 Samstag 26.08. 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Sina Njedo und Matthias Feige
 Nächster Gottesdienst in Bergen: Sonntag 10.09. 14.00 Uhr
Pfarrer Ralph Kochinka

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat August 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	01. August	19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag	08./15./22./29. August	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs		15.00 Uhr Frauenstunde (nicht am 09. August)
Mittwoch	09. August	Seniorenausfahrt
Sonnabend	12. August	14.30 Uhr Sommerfest
Sonnabend	26. August	15.00 Uhr Teens-Treff FROGS (von 9 -14 Jahren)
Sonnabend	26. August	19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
Sonnabend	26. August	19.30 Uhr JG 22+ /Junge Generation (Hauskreis)
Sonnabend	26. August	19.30 Uhr MG Mittlere Generation (Hauskreis)
Sonntag	06./13./20. August	17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag	27. August	10.00 Uhr Gottesdienst (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
 Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Straße 3**

Sonntag 06.08.17 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang
 Mittwoch 09.08.17 9.00 Uhr Küken-Kreis

Sonntag 13.08.17 10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst im ehemaligen Freibad in Falkenstein. Jeder ist ganz herzlich eingeladen. Kommt einfach vorbei!!!

Sonntag 20.08.17 10.00 Uhr Predigt: Karlheinz Vanheiden
 Mittwoch 23.08.17 9.00 Uhr Küken-Kreis
 Sonntag 27.08.17 10.00 Uhr Kein Gottesdienst in unserer Gemeinde!

Stattdessen findet am Röthelstein bei Beerheide ein Open Air-Gottesdienst statt

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.
 Römer 8,1

**„Kirche im Laden“:
August 2017**



**In den Sommerferien 26.06. – 04.08.2017
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Mutti-Kind-Kreis: Gemeinsames Spielen	dienstags	09.00-11.00 Uhr
Teestube und Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
„Zum Brotkorb“ - erster Brotkorb nach der Sommerpause -	Freitag	04.08. 12.00-15.30 Uhr
Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Teestube und Lebensmittellannahme für Brotkorb: Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	(nicht in den Schulferien) donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - David und Goliath - Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Gelb - Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Blau - Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Weiß	freitags	12.00-15.30 Uhr
Schulkinderaktion: Geländespiel	Montag	14.08. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	21.08. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	30.08. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)

Baumaßnahme Grünbacher Straße

Ab Montag, dem 26.06.2017 begannen die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung auf der Grünbacher Straße zwischen Bahnübergang und Hochbehälter. Im ersten Teilabschnitt – Bahnübergang bis Haus Nr. 22 – werden im Zeitraum von 6 Wochen (Schulferien) die Arbeiten mit Einbahnstraßenregelung (Fahrbahn in Richtung Falkenstein) ausgeführt. Die Abschnitte 2 und 3 bis zum Hochbehälter werden mittels Baustellenampel geregelt. Die Arbeiten werden bis voraussichtlich 19.09.2017 andauern.

Schüler der Trützscher-Oberschule auf den Spuren von Martin Luther

Projektwoche „500 Jahre Reformation“ beendete das Schuljahr an der Trützscher-Os

Mit einer Projektwoche über Martin Luther und sein Wirken endete unser Schuljahr im Jubiläumsjahr der Reformation.

Um diese Tage möglichst abwechslungsreich und altersgerecht zu gestalten, gab es für die Klassen ganz unterschiedliche Aktivitäten, die sich mit der Reformation, mit Luther und seiner Zeit beschäftigten. Die 5. Klassen sowie unsere DaZ-

diese fremde und spannende Zeit den Kindern durch einen erlebnispädagogischen Ansatz nahe zu bringen. Spielerisch erfuhren die Schüler von den umwälzenden Taten Martin Luthers und von seinen wichtigsten Lebensstationen. Ganz nebenbei wurde noch eine gute Portion mittelalterlicher Zeitgeschichte vermittelt.

Da Luther in einer Zeit lebte, in der auch die großen geografischen Entdeckungsfahrten in die Neue Welt führten, beschäftigten sich die



Klasse *) besuchten die Kinder-Luther-Welt in der Treuener Goethalle. Dort standen das Leben im Mittelalter und die „Abenteuer“ Martin Luthers im Mittelpunkt eines interessanten Stationsbetriebes. Die Gemeindepädagogen des Kirchenbezirkes Auerbach hatten es sich zur Aufgabe gemacht,



Fünftklässler auch einen Tag lang mit dem Leben der Indianer.

Die 6. Klassen besuchten das Kinder-Musical „Mön(s)ch Martin“, welches in der Evangelischen Kirche Treuen aufgeführt wurde.

Die Klasse 6a besichtigte außerdem die Falkensteiner Buchbinderei Schäl, wo die Kinder viel über das alte Handwerk der Buchherstellung sowie über den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfuhren und konnten diese alte Technik auch selbst ausprobieren.

Eine weitere Idee war, dass im Jubiläumsjahr alle unsere Klassen einmal die Wartburg besuchen. Den Auftakt dazu machten die 8. Klassen, die ihre Exkursion zu dieser Wirkungsstätte des als „Junker Jörg“ dort „untergetauchten“ großen Reformators durchführten. Dass dort gerade die Ausstellung „Luther und die Deutschen“ gezeigt wird, passte perfekt zum Thema unserer



Projektwoche. Unsere DaZ-Schüler nahmen ebenfalls an dieser Reise in die deutsche Vergangenheit teil und staunten nicht schlecht, als sie die Wartburg erblickten und auf dem Weg dorthin gleich noch einige wunderschöne Regionen unseres Landes durchqueren konnten. Manchmal wird einem erst selbst wieder einmal so richtig bewusst, in was für einem schönen Land wir doch leben dürfen, wenn man das ehrliche Staunen unserer ausländischen Schüler beobachten kann! Die 7. Klassen verbrachten die Projektwoche in unserer Schule und näherten sich Luther und der Reformation auf ganz andere Weise. Da wurden z.B. Gebäude, die für Luthers Leben bedeutungsvoll waren, nachgebaut. Dazu musste zu den Orten seines Lebens recherchiert

werden. Um den Schülern überhaupt erst einmal zu zeigen, warum ausgerechnet Luther und die Reformation so enorm wichtig für unser Land sind, wurden verschiedene Filme mit den Schülern angeschaut. Außerdem beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Backen von Reformationsbrötchen, erstellten Comics, stellten Luther-Lichter her, schrieben fiktive Postkarten an den Reformator u.v.m. .

Im Herbst soll dieses Projekt fortgesetzt werden. Weitere Klassen werden dann die Wartburg besuchen. Die vielfältigen und tollen Exponate, die inzwischen entstanden sind und dann noch entstehen werden, möchten wir zeitnah zum Reformationstag dann auch an der Schule präsentieren. mawohl

*) DaZ = Deutsch als Zweitsprache



Der Trützscher-Preis wurde im Jahr 2013 durch die Nachkommen von Wilhelm Adolph von Trützscher gestiftet.

Mit dem Preis werden jeweils am Schuljahresende Schüler unserer Einrichtung für besondere Leistungen ausgezeichnet. So wurde der Preis 2013 dem damaligen Schülerrat verliehen. 2014 erhielt ihn ein Schüler, der sich durch besonderes Engagement im GTA-

Bereich auszeichnete. 2015 ging der Preis an zwei Schülerinnen, die über ihre gesamte Schulzeit hinweg konstant fleißig lernten und somit immer hervorragende Leistungen erreichen konnten. 2016 wurde das ehrenamtliche Engagement einer Schülerin bei der Betreuung von

Flüchtlingen und DaZ-Schülern mit diesem Preis gewürdigt. Seine Höhe berechnet sich stets nach der Zeit, die seit dem Tod Trützschlers vergangen ist. Der Falkensteiner Revolutionär wurde im Jahr 1849 hingerichtet. Seitdem sind 168 Jahre vergangen. Im Jahr 2017 erhalten



die Preisträger also 168 €. Für 2017 haben wir ein Team von 3 Schülern als Preisträger ausgewählt. Diese Schüler haben in den vergangenen Jahren stets bereitwillig und mit viel persönlichem Einsatz an Projekten unserer Schule mitgewirkt.

In der Klasse 6 waren die 3 Jugendlichen maßgeblich am Zeitensprünge-Geschichtsprojekt über Wilhelm Adolph von Trützschler beteiligt. Nicht nur beim Erforschen seiner Lebensleistung brachten sie sich ein. Auch für die Präsentation unserer Forschungsergebnisse nutzten sie ihre handwerklichen Fähigkeiten, um in ihrer Freizeit (!!!) ansprechende Ausstellungsobjekte selbst herzustellen. Nach einem Dreivierteljahr Arbeit in der Projektgruppe vertraten diese 3 Jugendlichen unsere Schule würdig beim Jugendgeschichtswettbewerb im Sächsischen Landtag.

Auch in diesem Schuljahr, bei unserer Beteiligung am grenzüberschreitenden Landesschülerwettbewerb „Heimat im Spiegel von Flucht, Vertreibung und Integration“ war wieder Verlass auf die engagierte Mitwirkung unserer Preisträger. Das Thema HEIMAT war den Jungen regelrecht auf den Leib geschneidert, denn Heimatverbundenheit gehört neben vielen anderen lobenswerten Tugenden zu den herausragenden Charaktereigenschaften dieser Schüler. Doch auch sehr gutes Verhalten, fleißiges Arbeiten, Höflichkeit sowie respektvoller Umgang mit anderen Menschen zeichnen unsere diesjährigen Preisträger aus. Mit interessanten Anschauungsobjekten bereichern

sie den Unterricht ihrer Mitschüler. Doch nicht nur das - bei unseren Tagen der offenen Tür 2016 und 2017 schufen sie mit der Ausstellung von DDR-Alltagsexponaten einen tollen Hingucker für alle Besucher und ernteten so sehr viel Lob für die Sammlung (was damit natürlich

auch auf unsere Schule fiel). Mit viel Zeit- und Arbeitsaufwand schafften sie alles heran, bauten ihre Ausstellung auf (sowie ab) und betreuten dieses besondere kleine Museum natürlich auch selbst. Gilt es - so wie hier - irgendwo zuzupacken und zu helfen, muss man ohnehin nicht lange reden und kann stets auf die Hilfe dieser 3 Schüler zählen. Und man kann sich immer darauf verlassen, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben zuverlässig und ordentlich erledigen.

Dass diese Schüler auch fleißig lernen, wollen wir hier nur am Rande hinzufügen, denn das sollte ja eine Selbstverständlichkeit für alle Schüler sein!

Zwei unserer diesjährigen Preisträger sorgen seit nunmehr 3 Schuljahren im Neigungskurs von Frau Leistner mit viel Engagement dafür, dass das Alte Spital als eines der ältesten Gebäude von Falkenstein auch weiter in einem guten Zustand erhalten bleibt. Ein Preisträger ist im Neigungskurs von Frau Wohlgemuth als junger Reporter mit daran beteiligt, dass unsere Schule in der Öffentlichkeit in einem guten Licht gezeigt wird. Seine Artikel werden neben anderen nun bereits zum 3. Mal in einem unserer Jahrbücher veröffentlicht.

Für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schule und für ihre engagierte Arbeit über den Unterricht hinaus bedanken wir uns herzlich bei diesen 3 Schülern und zeichnen sie mit dem Trützschler-Preis 2017 aus:

Tim Meinlschmidt, Maximilian Müller und Lucas Preßler aus der Klasse 9b.

Die besten Schüler der Klassen 5 bis 9



v.l.n.r: Daliah Gehlhaar (8a), Marie-Johanna Gräff (5a), Magdalena Erler (6a), Selina Leonie Schimmel (6b), Tom Postler (5a), Michelle Böswetter (9b), Sophie-Lucille Leucht (7b), Theresa Ahlert (7a), Melissa Ludwig (8b), Cedric Eckardt (5b)

Abschlussklasse 9H



Abschlussklasse 10a



Abschlussklasse 10b



Damaris Luderer- beste Absolventin der Klasse 10b



Vanessa Damm- beste Absolventin der Klasse 10a und Jahrgangsbeste



Die besten Schüler in English- Klasse 5



Ronja Stöckel- beste Absolventin der Klasse 9H



Die besten Schüler in Informatik



Unsere besten Kopfrechner- Klasse 5 und 6



Die besten Schüler in English- Klasse 6



Unsere besten Sportler- Klasse 7



Die besten Schüler in English- Klasse 8 bis 10



Unsere besten Sportler- Klasse 8



Unsere besten Sportler- Klasse 9



Deutsche Bahn erneuert Eisenbahnbrücke über die Dorfstädter Straße in Falkenstein (Vogtl.)

Im September Abriss und Einschub einer neuen Brücke auf der Dorfstädter Straße • Einschränkungen im Reiseverkehr zwischen Falkenstein und Lengsfeld, sowie Falkenstein und Eich • Zeitweise Sperrung der Dorfstädter Straße für Straßen- und Fußgängerverkehr (Leipzig, 15. Juni 2017) Die Deutsche Bahn erneuert die Eisenbahnüberführung über die Dorfstädter Straße in Falkenstein (Vogtl.). Mit den Arbeiten wurde Anfang des Jahres begonnen. Die neue Brücke wird neben dem alten Bauwerk errichtet und im September eingeschoben.

Zunächst wurde dafür das Bauwerk freigemacht, umfangreiche Medien im Straßenkörper um verlegt, ein Fußgängertunnel und eine provisorische Straße für den Personen- und Fahrzeugverkehr durch das Bauwerk geschaffen. Parallel dazu wurden die Fundamente, Widerlager und Flügel für die neue Brücke geschalt, bewehrt und betoniert. Ende Juni beginnt der Bau des Traggerüsts, sowie die Schalung und Bewehrung des Rahmens, welcher die beiden Widerlager verbinden wird. Zum Abschluss des Brückenbaus werden die sogenannten Kappen betoniert. Baubedingt müssen die Streckenabschnitte Falkenstein (Vogtl.)-Lengsfeld und Falkenstein (Vogtl.)-Eich vom 3. September bis einschließlich 12. November für den Zugverkehr gesperrt werden. Der Zugverkehr von und nach Mul-

denberg wird über die Gleise 2 und 3 in Falkenstein aufrechterhalten. Einschränkungen im Reiseverkehr werden vom Eisenbahnverkehrsunternehmen rechtzeitig bekannt gegeben.

Für den Abriss der alten und den Einschub der neuen Brücke kann die Dorfstädter Straße in diesem Abschnitt, **im Zeitraum vom 4. September bis 15. September, nicht passiert werden.** Eine Umleitung wird eingerichtet. Die Deutsche Bahn bittet Anwohner und Nutzer der Straße um Verständnis und entschuldigt die Unannehmlichkeiten. Ab dem 15. September wird der Rad- und Fußgängerverkehr wieder gewährleistet.

Im Anschluss des Brückeneinschubes wird diese bis Mitte Oktober in den Dammbereich eingebaut, die Gleislage und Signaltechnik auf dem Bauwerk wieder hergestellt. Parallel dazu erfolgt der Straßenbau. Die Fahrbahn und Gehwege werden bis Anfang November asphaltiert und an die bestehenden Straßen wieder angebunden. Danach ist die Dorfstädter Straße für den gesamten Straßenverkehr wieder nutzbar.

Mit der Einbindung der erneuerten Bahninfrastruktur in das bestehende Netz der Deutschen Bahn wird der Zugverkehr am 13. November, um 4 Uhr in Betrieb genommen. Die Deutsche Bahn und der Bund investieren in das Bauvorhaben rund vier Millionen Euro.

BV Ersatzneubau der Brücke „Sportplatzweg“ im Ortsteil Trieb

Der Ersatzneubau der Brücke wurde an die WTU GmbH aus Weischlitz beauftragt.

Baubeginn war der 17.07.2017 und voraussichtliches Bauende ist der 30.11.2017. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Straßenabschnitts durchgeführt. Die Zufahrt zum Wohngebiet erfolgt über die Harzbergstraße und den Kirchsteig und wird entsprechend ausgewiesen. Begonnen wurde mit der Bauwerkfreimachung, also Umverlegung der vorhandenen Gasleitung sowie Energieversorgungs-, Telekom- und Straßenbeleuchtungskabel. Für die Fußgänger und die provisorische Medienverlegung wird eine Behelfsbrücke errichtet.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner um erhöhte Aufmerksamkeit und

bedanken uns für Ihr Verständnis.

grimm.media
druck & werbung

Jetzt Taschenkalender bestellen!

Telefon 03 74 67 - 289823

erfolg.werbung

An alle Geburtstagskinder
Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger
gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und
wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel
Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- | | |
|---|---|
| 01.08. zum 80. Geburtstag
Herr Schröter, Lothar | 16.08. zum 75. Geburtstag
Frau König, Christa |
| 03.08. zum 80. Geburtstag
Herr Mann, Klaus | 18.08. zum 80. Geburtstag
Frau Wilke, Renate |
| 05.08. zum 85. Geburtstag
Frau Zeise, Margarete | 21.08. zum 80. Geburtstag
Frau Schubert, Irmgard |
| 06.08. zum 80. Geburtstag
Frau Barzik, Irmgard | 22.08. zum 80. Geburtstag
Frau Reisner, Maritta |
| 06.08. zum 75. Geburtstag
Frau Gebelein, Hannelore | 23.08. zum 90. Geburtstag
Frau Strobel, Marianne |
| 08.08. zum 80. Geburtstag
Herr Thümer, Manfred | 28.08. zum 80. Geburtstag
Frau Helm, Anita |
| 09.08. zum 70. Geburtstag
Frau Golla, Rosemarie | 28.08. zum 75. Geburtstag
Herr Sibilitz, Georg |
| 11.08. zum 75. Geburtstag
Herr Knaup, Hubertus | 30.08. zum 80. Geburtstag
Frau Horlbeck, Rosemarie |
| 12.08. zum 80. Geburtstag
Frau Seidel, Margitta | 30.08. zum 80. Geburtstag
Frau Wohlrab, Inge |
| 15.08. zum 75. Geburtstag
Herr Kellner, Lothar | 31.08. zum 75. Geburtstag
Herr Höfer, Jörg |
| 15.08. zum 70. Geburtstag
Herr Seifert, Thilo | 31.08. zum 75. Geburtstag
Herr Rasper, Wolfgang |

Ihr freundlicher Renault und Dacia Händler im Vogtland

AUTOHAUS / KLOTZER
... und ein bisschen mehr

08233 Treuen / Eich
Tel: 037468 - 7253

Werkstattservice für alle Fabrikate!
Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

OBERLAUTERBACH



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Unterhaltsreinigung
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Treppenhausreinigung
- × Hausmeisterdienste
- × Baureinigung
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Wir suchen ab sofort zuverlässige Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen
für Reinigungsarbeiten in Vollzeit und Teilzeit.

Ein Führerschein ist zwingend erforderlich. Firmenfahrzeuge werden von uns gestellt.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Glas- und Gebäudereinigung Steiner GbR,
Reumtengrüner Straße 47, 08209 Auerbach oder telefonisch 037 44/21 28 30



VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen August 2017

23. August 19:00 Uhr

„Erste Hilfe - wie geht das?“ wir alle sind gefragt! Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Der Erste-Hilfe-Kurs wendet sich an alle Interessierten, wichtige Grundlagen zu vermitteln oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen. Themen sind unter anderem: Eigenschutz und Absichern von Unfällen, Helfen bei Unfällen, Wundversorgung, lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung, praktische Übungsmöglichkeiten. Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt. Referent: Olaf Hoyer, DRK Auerbach
Kosten: Voranmeldung erwünscht, Eintritt frei

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0

Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de

Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

PARK

Oberlauterbacher PARKFEST

12.08.2017

ab 20:00 Uhr
TANZ mit den
DJ's der Oldienight
Schönau

ab 15:00 Uhr
Kaffee & Kuchen
und Kindergartenprogramm

Buntes Rahmenprogramm
Kutschfahrten, Hüpfburg,
Feuerwehr Rundfahrten,
Kegelbahn, u.v.m.

2017

Geburtstage im August

OT Oberlauterbach

04.08. zum 75. Geburtstag Frau Zöphel, Karin

Kindergarten Oberlauterbach

Hallo, hier sind wieder die neusten Nachrichten der Lauterbacher Strolche! Heute haben wir ein ganz besonderes Anliegen! Wir möchten uns bedanken!!! Am 17. Juni fand unser alljährliches Spielplatzfest statt. Durch viele fleißige Hände, die

Platz und bauten diese auf. Daher möchten wir uns ganz besonders bei der Feuerwehr Oberlauterbach bedanken. Unser Spielplatzfest wurde in diesem Jahr durch verschiedene Stände bereichert. So hatten wir einen Schnupperkurs „Zumba für



uns bei den Vorbereitungen halfen, hatten wir viele tolle Geschenke für unsere Tombola und viele leckere Kuchen. Und auch beim Verkauf von Kuchen, Getränken, Herzhaftem und Tombola-Losen hatten wir die Unterstützung unserer Eltern. Vielen Dank dafür!

Um all dies zu verwirklichen, waren viele fleißige Männer und Frauen bereits am Freitagabend auf dem Spielplatz. Sie transportierten alle Tische, Bänke und Zelte an ihren

klein und groß“, Kinderschminken, eine Feuerwehr-Spritzwand, eine Hüpfburg, ein INJOY – Promotion – Team und einen NUZ Bastelstand. Auch diesen Teams gilt unser Dank. Natürlich fand auch wieder das Fußballturnier statt. Diesmal konnten 4 Mannschaften an den Start gehen. Hier geht der größte Dank an die Mannschaft „Strolche-Papas“, die nach Startschwierigkeiten den 2. Platz erreichte. Nach einem gelungenen Fest mit viel Spaß und



TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, nach einer Sommerpause im Monat Juli melden wir uns für Sie wieder zurück! Wir hoffen, Sie sind gut erholt und können uns bald wieder besuchen. Zunächst haben wir in der 1. Hälfte August in unserer Hutzenstube die Handwerker, die unser Parkett aufpolieren werden. Da muss alles raus! Wenn alles vorbei ist, muss wieder alles an die angestammten Plätze. Besonders stolz und voller Dank sind wir für neue Stühle, die uns die Stadt zur Verfügung stellte. Am 07. August beginnt dann unser Gemischter Chor Triebtal mit der Vorbereitung auf sein 25-jähriges Jubiläum, das wir gern mit Ihnen feiern würden. Es findet am Samstag, dem 16. September im Saal des Gasthofes Trieb statt. Es ist eine öffentliche Veranstaltung, wozu wir Sie ganz herzlich einladen. Die Programmgestaltung liegt in den Händen des Jubilars sowie des Quintetts „Harmonic Brass Auerbach“, beide Klangkörper unter Leitung des Dirigenten Andreas Schmidt. Weiterhin begrüßen wir die Trieber Sperken und Ines Klinger als Moderatorin.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei! Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein, dann sollten Sie baldigst Ihre Eintrittskarten (kostenlos) festmachen und uns nebenbei mitteilen, ob Sie ein Kaffeegedeck bestellen möchten. Das Gasthaus hat uns darum gebeten. Die Telefonnummern finden Sie am Ende des Artikels. Wir informieren Sie auch schon mal über die 1. Veranstaltung in der Hutzenstube am Sonntag, dem 24. September nach deren Umgestaltung. Unter dem Motto: „Schlager, Hits und Ohrwürmer“ wird Sie Mike Gottsmann als Sänger, Meister auf seinen Instrumenten vom Akkordeon über die Klarinette bis zum Timple (Instrument auf den Kanaren) und Entertainer bestens unterhalten. Auch hierzu können Sie bereits Eintrittskarten bestellen. Beginn ist 14:30 Uhr auf nagelneuen Polsterstühlen zum Preis von 5.50 €. Rufen Sie einfach an: Vorwahl immer 037463: dann .../89043 oder.../88239 oder.../88391 Wir wünschen viel Vergnügen! **Ihr Team vom Heimatverein Trieb-Schönau e.V.**



Freude ging auch das Aufräumen wie von selbst.

Somit nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Helfer und Fußballspieler, die diesen Tag zu so einem tollen Erlebnis gemacht haben.

DANKE DANKE DANKE!!!!

Am 12. August steht bereits das nächste Highlight für uns Strolche an - das Parkfest wirft seine Schatten voraus. Dafür studieren wir Strolche bereits ein Programm ein und unsere lieben Mamis werden wieder leckere Kuchen backen. Wir hoffen, dass auch hier wieder zahlreiche Gäste den Weg zu uns finden. Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit.

Ihre Lauterbacher Strolche

grimm.media
druck & werbung

Taschenkalender
Jetzt bestellen
037467-289823



RHG Bauzentrum

Falkenstein, Klingenthal, Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen, Schöneck

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

viele weitere Dekore zur Auswahl

- Designer-vinylboden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkett-fußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zu Aktionspreisen



Haustür
ab 1498,-€*

Automatik-Garagentor
ab 998,-€*
inkl. Antrieb und Handsender

Änderungen und Preisrückläufe vorbehalten. * Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

www.rhg-baustoffe.com **Öffnungszeiten: Mo – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr • Samstag 8.00 – 14.00 Uhr**

Geburtstage im August

OT Schönau

17.08. zum 85. Geburtstag Herr Sallut, Werner

OT Trieb

02.08. zum 80. Geburtstag Herr Milde, Karl-Heinz

14.08. zum 70. Geburtstag Herr Stöckel, Ulrich

NEUSTADT

Geburtstage im August

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzlichste Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Habe Vertrauen zum Leben – und es trägt dich lichtwärts.“

Seneca

Neustadt

15.08. zum 80. Geburtstag Frau Seckel, Sigrid

31.08. zum 70. Geburtstag Herr Poller, Dieter

„Aschkuhng“ – Wettbewerb zum Hoffest

Liebe Hobby – Bäckerinnen und – Bäcker!

Anlässlich unseres Poppengrüner Hoffestes am 26.08.2017 laden wir euch ein, am „Aschkuhng – Wettbewerb“ teilzunehmen. Pro Teilnehmer kann 1 Kuchen eingereicht werden. Gebacken werden können Kuchen, die als Aschkuchen, Napfkuchen, Gugelhupf, Rührkuchen o.ä. bezeichnet werden.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele beteiligen. Anmeldung der Teilnahme bitte bis zum 22. August 2017

bei Ute Franke (Tel. 03745 7596973).
Annahme der Teilnehmerkuchen:
- am 26.08.2017 von 13.00 – 14.00 Uhr

- auf einem Kuchenteller
Alle abgegebenen Kuchen werden am Nachmittag in der Kaffeestube verkauft.

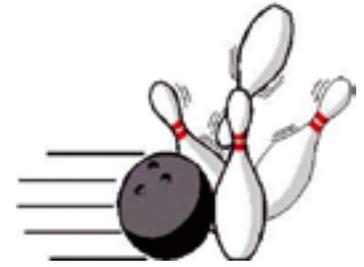
Die „Aschkuhng“ – Jury verkostet ab 14.30 Uhr und gibt um 15.00 Uhr die Siegerin oder den Sieger bekannt. Auf eine rege Teilnahme und viele Kuchen freuen wir uns schon heute.

Die Organisatoren



Preis Kegeln zum Hoffest

Zum Hoffest kann man sich auch sportlich betätigen. Der Kegelverein führt in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr ein Preis- und Schnupperkegeln durch. Auf der modernen Kegelbahn kann jeder sein Können unter Beweis stellen und mit etwas Glück einen Preis gewinnen. Wenn möglich, bitte saubere Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen, denn der Verein hat nur eine begrenzte



Anzahl Leihschuhe zur Verfügung. **Also nur Mut und „Gut Holz“ wünscht der Kegelverein**

6. Hoffest in Poppengrün

am 26. August 2017 ab 14.00 Uhr

Im Hof der dörflichen Gemeinschaftseinrichtung mit KITA, Sportlerheim und Schauer wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Sie!

ab 15.30 Uhr Unterhaltung durch die „Brass Band“

des Julius – Mosen – Gymnasium Oelsnitz

Abgabe der Kuchen von 13.00 – 14.00 Uhr

ab 14.30 Uhr Verkostung durch die Jury

„Aschkuhng – Wettbewerb“

Bekanntgabe der/des „Aschkuhng-Königin/-Königs“ ab 15.00 Uhr
(Anmeldungen bis zum 22.08.17 unter 03745/7596973)



Kinderprogramm

Vielfältige Bastelangebote
Fahrten mit dem Feuerwehrauto
Galgenkegeln
Kinderschminken
Malwettbewerb

Preis- und Schnupperkegeln

auf der modernen Kegelanlage im Sportlerheim

ab 20.00 Uhr im Schauer

„Kottengrüner Trämpele“

Eintritt 10,00 Euro

(Vorverkauf für 8,50 Euro ab 10.08.17 Mo., Di., Do. von 09.00-12.00 und Do. 13.00 -18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Neustadt sowie im Kindergarten „Sonnenpferdchen“ Montag-Freitag 08.00-11.00 u. 15.00-16.00 Uhr)

Frühschoppen am 27. August 2017 ab 10.00 Uhr



„Hoftreiben“

Interessantes zur Imkerei
Schiefermalerei

Verkauf von Produkten des Hofladens
Heckel/v. Trieben Oberlauterbach

Verkauf von Hausgemachtem von Süß bis Herzhaft

Vorführung mit Hunden

Streichelzoo der Kleintierzüchter

Kulinarisches

Kaffeestube * Eis
Grillspezialitäten
diverse Getränke



6 Goahr dorham woar e lange Zeit. Dor Gung is grueß und is bereit.
Rechne uns Schreibe und annersch Zeich, des muß mor kenne, wenn ah net gleich.
Jedn Toch e wenig, Schriet vor Schriet. Und bie iech dann Grueß, noch red iech miet!
Gisela Müller

Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Neustadt/Vogtl.

Am Samstag, den 08.07. fand unser „Tag der offenen Tür“ statt. Unter Federführung von Heike Rittrich und dem Jugendwart Matthias Rittrich wurde ein tolles Feuerwehrfest

auf die Beine gestellt, was allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Gefeiert wurde das 25-jährige Jubiläum des Neustädter Feuerwehrfördervereins e.V. sowie





Fahrten mit dem Oldtimer LF 16 Magirus, Technik zum Anfassen sowie ein Spiel- und Wissenswettbewerb mit Gewinnverlosung.

Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben und hinterher mit Softis erfrischen oder sich mit kostenloser Zuckerwatte wieder stärken. Viele weitere Köstlichkeiten gegen den großen Hunger waren im Angebot. Am Abend fand der schöne Tag bei gemütlichem Beisammensein im Bierzelt einen schönen Ausklang.

So ein Fest bedeutet immer viel Vorbereitung und natürlich auch einigen finanziellen Aufwand.

Unser Dank gilt darum allen tatkräftigen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei den Sponsoren und privaten Spendern, ohne deren Beitrag dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

Besonderer Dank gilt der envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz, die mit einem Sponsoringvertrag den Neustädter Feuerwehrgörderverein e.V. unterstützte.

20 Jahre Jugendfeuerwehr Neustadt. Bei schönstem Sommerwetter konnten wir viele Besucher begrüßen. Besonders freute uns der Besuch einer Abordnung unserer Partnerfeuerwehr aus Edelsfeld. Geboten wurde eine Schauführung Löschangriff der Jugend-FFW,



Eintritt frei!
GRÜNBACHER KIRMES
4.8. bis 7.8.2017
Auf dem Festplatz an der Turnhalle
Herzlich Willkommen!

Freitag - 04.08.2017

- 16.00 Traditioneller Seniorennachmittag im Festzelt mit Kaffee und Kuchen bei musikalischer Umrahmung
- 18.00 Umzug der Vereine ab KISPI mit Einschießen der Kirmes durch den Schützenverein und Faßanstech durch den Bürgermeister am Festplatz
- 18.30 Fußball: Grünbach - Hammerbrücke ("Alte Herren") **HALBSOWILD**
- 20.00 Kirmeseröffnungsparty mit der **LIVE-BAND**

Samstag - 05.08.2017

- 14.00 Kaffee & Kuchen im Festzelt mit den "Jungen Egerländern"
- 15.00 Fußball: SpVgg Grünbach-Falkenstein I - 1.FC Rodewisch I
- 20.00 **LIVE-MUSIK** mit der Party-Band *Zeitsprung*

Sonntag - 06.08.2017

- 10.00 Gottesdienst im Festzelt
- 10.00 Kirmescrosslauf des SV Grünbach (Skihütte)
- 10.00 Fußball: F-Jugend - VfB Auerbach
- 11.00 Frühschoppen mit DISCO
- 13.00 "Grünbacher Kräutertag" (Turnhalle) und Kinder- und Babybasar (Festgelände)
- 14.00 Kaffee & Kuchen im Festzelt mit den "Dreiländereck-Musikanten"
- 15.00 Fußball: II. Mannschaft - FSV Klingenthal (Pokalspiel)
- 19.30 **1. Grünbacher COVER-Kracher** mit **SOUND & Co.**
Buntes Programm und jede Menge Cover-Songs von Grünbachern

Montag - 07.08.2017

- 17.00 Festzeltbetrieb
- 18.30 Fußball: SpVgg Grünbach-Falkenstein I - VFC Plauen I
- 20.00 Die Stammgäste zur Kirmesabschluss-PARTY in Grünbach **LIVE-MUSIK** im Festzelt bis in den Dienstagmorgen... mit der Spitzenband *OBlive*

Fahrgeschäfte, Verkaufsstände, Hüpfburg, Ponyreiten sowie Torwandschießen runden das vielfältige Angebot ab.
Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Es laden ein:
GRÜNBACH Der Bürgermeister, die Gemeinde, der Kultur- und Heimatverein, die Kirchengemeinde sowie die SpVgg Grünbach-Falkenstein!

Haushaltsgerät: Ersetzen oder behalten? Mit der Gutscheinkampagne der Energieberatung Stromkosten drosseln

Die Waschmaschine hat schon zig Jahre auf dem Buckel, leistet aber noch immer ihre treuen Dienste. Die Gefriertruhe scheint überdimensioniert, seitdem die Kinder aus dem Haus sind. In solchen Fällen stellen sich Verbraucher viele Fragen: Müssen die Energiefresser ersetzt werden? Sind es überhaupt Energiefresser? Wie findet man heraus, ob sich eine Investition rechnet? Bis zum 31. August 2017 beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen diese Fragen im Rahmen einer Gutscheinkampagne kostenfrei. Wer in diesem Zeitraum den Gutschein einlöst, bekommt neben praktischen Tipps zum eigenen Nutzerverhalten auch Antworten auf Fragen zu konkreten Stromfressern im Haushalt.

Lohnt sich der Kauf einer neuen Waschmaschine? Speziell bei Waschmaschinen, Trocknern und Kühlschränken lassen sich mit einem Neugerät bis zu 80 Euro jährlich sparen. Ein Dreipersonenhaushalt kann mit effizienten Haushaltsgeräten die Stromkosten um ein Drittel senken. Im Rahmen der Beratung vergleichen die Energieberater den Stromverbrauch des Altgerätes mit dem eines neuen. Auch alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte können Gegenstand der Beratung sein. Ist der Stromverbrauch zu hoch? Der Stromverbrauch wird durch das

Nutzerverhalten und die Ausstattung des Haushaltes beeinflusst. So verbrauchen Sauna, Wasserbetten, Pumpen und Lüfter, aber auch IT-Geräte viel Strom. Je größer der Haushalt ist, auf desto mehr Personen verteilen sich die Kosten. Zudem ist entscheidend, ob das Warmwasser elektrisch erwärmt wird oder mit Hilfe anderer Energiequellen.

Wie findet man das richtige Haushaltsgerät? Wer ein neues Gerät kauft, sollte auf den Energieverbrauch achten. Trotz aller Kritik bieten die Energie-Label eine Orientierungshilfe, um die Energieeffizienz von Haushaltsgeräten miteinander zu vergleichen. Unterschieden werden die Energieeffizienzklassen A+++ bis G. Wobei A+++ für die sparsamsten Geräte steht.

Die Beratung an einem von derzeit 54 Standorten hat einen Wert von rund 60 Euro und richtet sich an Mieter und Eigentümer. Den überwiegenden Anteil der Kosten trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Ratsuchende sparen mit dem Gutschein den Eigenanteil von bis zu 10 Euro. Er ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Sachsen und auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de erhältlich. Termine können unter 0800 – 809 802 400 kostenfrei vereinbart werden.

**Landesgeschäftsstelle
Verbraucherzentrale Sachsen**



Umzug: DAK-Gesundheit im neuen Servicezentrum Krankenkasse stärkt Präsenz im Vogtland

Plauen, 04. Juli 2017 Die DAK-Gesundheit in Plauen ist umgezogen. Zum 01. Juli 2017 wechselte die Krankenkasse in ihr neues Servicezentrum an der Klosterstra-

ße 3 in Plauen. Dort werden sich 4 Kundenberater weiterhin schnell und kompetent um die Belange der Versicherten kümmern. Mit den neuen Räumlichkeiten will

die Krankenkasse ein Zeichen setzen. „Auch wenn das Internet eine große Bedeutung gewonnen hat, stärken wir unsere Präsenz vor Ort“, sagt DAK-Leiterin Antje Grünler. Die gute lokale Verankerung sei traditionell ein besonderes Markenzeichen der DAK-Gesundheit. „Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Die Nähe zum Versicherten zeichnet uns aus.“ Kundenservice am Telefon oder im Beraterchat

Für Terminabsprachen ist das 4-köpfige Team in Plauen unter 03741-148990 zu erreichen. Alternativ stehen qualifizierte Kundenberater unter www.dak.de/berater-chat von montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr online zur Verfügung. Bei Schwierigkeiten, einen Facharzttermin zu bekommen, sind die Medi-

zinexperten der DAK-Gesundheit unter der Telefonnummer 040 325 325 800 erreichbar. Zur Vorsorge und Prävention bietet die Kasse attraktive Bonusprogramme für Kinder und Jugendliche an. Mit solchen Angeboten punktet die Krankenkasse auch beim Leistungs- und Servicecheck: Das Deutsche Finanz-Service Institut und Focus Money (Heft 23/2016) zeichneten die DAK-Gesundheit als beste Krankenkasse für Familien aus. Im Vergleich mit über hundert gesetzlichen Krankenkassen überzeugte sie mit Leistungen, die über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehen.

Die DAK-Gesundheit ist mit rund 5,9 Millionen Versicherten die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands.

Jahresmediengespräch erfal GmbH & Co. KG und erfal-Stiftung

Jahresmediengespräch erfal GmbH & Co. KG und erfal-Stiftung

Jahresrückblick 2016 und Ausblick 2017 Hinter der erfal GmbH & Co. KG. liegt ein ereignisreiches Geschäftsjahr. Am 22. Juni 2017 fand das Jahresmediengespräch am Unternehmenssitz in Falkenstein statt, um das Jahr 2016 rückblickend zu bewerten und einen Ausblick auf 2017 zu geben. Über die erfal GmbH & Co. KG seit mehr als 30 Jahren ist erfal als Produzent von hochwertigen Sonnen- und Insektenschutzsystemen sowie

ten Arbeitgebern der Region im produzierenden Gewerbe. Zum Liefergebiet der eigenen Fuhrparkflotte mit mehr als 50 Fahrzeugen zählen ganz Deutschland, Österreich, die Niederlande und die Schweiz. Aktuell sind ca. 440 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Umsatz- und Geschäftsentwicklung – Der Umsatz des Unternehmens in 2016 betrug 41,7 Mio. Euro und bewegt sich damit stabil auf dem Niveau des Vorjahres. Das Jahr war geprägt von erforderlichen, geplanten Konsolidierungsmaßnahmen. Als



Dekorationsartikeln tätig und zählt zu den bekanntesten Unternehmen der Sonnenschutzbranche in Deutschland. Das Falkensteiner Unternehmen gehört zu den größ-

größte Herausforderung wurde die Implementierung eines neuen IT-Warenwirtschaftssystems bewältigt. Dieser technisch dringend notwendige Schritt hatte

Auswirkungen auf alle Unternehmensbereiche, in dem Prozesse und Arbeitsabläufe angepasst, neu strukturiert und verbessert wurden. In Konsequenz aller umgesetzten Maßnahmen konnte sowohl technisch als auch organisatorisch eine neue Qualitätsstufe erreicht werden, welche eine starke und zukunftssichere Basis für die weitere Unternehmensentwicklung bildet. Das Investitionsvolumen in die gesamte Prozess- & Infrastrukturoptimierung lag im 7-stelligen Millionen-Bereich.

Einhergehend mit nach wie vor steigenden Genehmigungszahlen für Neubauten sowie einer anhaltend hohen Renovierungsbereitschaft wird für 2017 mit einer guten Auftragslage für Sonnen- und Insektenschutzprodukte geplant.

Vertrieb – Die Exportquote betrug im Jahr 2016 knapp 15 %. Diese erneute Steigerung konnte hauptsächlich durch Vertriebsaktivitäten im angrenzenden europäischen Ausland erzielt werden. Die Betreuung der Kunden in Österreich wurde in 2016 von einem freien Handelsvertreter auf zwei festangestellte Außendienstmitarbeiter umgestellt. Im Zuge der Erschließung des niederländischen Marktes wurde 2016 ein dritter Außendienstmitarbeiter gefunden, so dass sowohl der niederländische Fachhandel als auch Architekten intensiv betreut werden. Im Februar 2016 präsentierte sich erfal erstmalig auf der für den Raum BeNeLux relevanten Fachmesse „Intirio“ in Gent (Belgien) um die Bekanntheit des Unternehmens zu erhöhen. Insgesamt war erfal in 2016 bei neun internationalen sowie regionalen Messen vertreten. Außerdem organisierte erfal im April die eigene Hausmesse zusammen mit der Vogtlandmesse der Heimtextilien als Branchenevent für den mitteldeutschen Raum. Für erfal und mehr als 40 Aussteller dient die jährlich stattfindende Messe-Kombination dazu, mehr als 300 Fachhändlern Produktneuheiten zu präsentieren und wichtige Geschäftskontakte zu pflegen. Gleichzeitig haben an diesem Tag Angehörige von erfal-Mitarbeitern die Möglichkeit, das Unternehmen zu besichtigen.

Ausbildung – Auch im August 2016 starteten fünf junge Menschen ins Berufsleben. Mit aktuell 18 Auszubildenden und zwei BA-Studenten gehört erfal zu einem der größten Ausbildungsbetriebe des Vogtlands und nutzt diese Möglichkeit, um den steigenden Fachkräftebedarf zu decken. Im August 2017 startet

die Lehrzeit für voraussichtlich acht neue Auszubildende in drei Ausbildungsberufen. erfal-Stiftung – Im Rahmen ihres vielfältigen Wirkungskreises hat die erfal-Stiftung auch in 2016 ihr Engagement für Kinder, Nachwuchsförderung und Sozialwesen durch diverse Sponsoring-Maßnahmen zum Ausdruck gebracht. Dazu zählte u.a. eine Spende in Höhe von 750 Euro an den Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.

erfal-Stiftungs-Preis – Für das Jahr 2017 wurde zum zweiten Mal der erfal-Stiftungspreis initiiert. Als Ausdruck der Förderung des Wirtschaftsstandortes Vogtland sowie regionaler gemeinnütziger Projekte war eine Summe von 12.500 Euro zu vergeben. Viele interessante Bewerbungen kamen als Preisträger in Betracht und insgesamt 13 Antragsteller im sächsischen Vogtland aus Auerbach, Burgstein, Grünbach, Falkenstein, Muldenhammer, Oberlauterbach, Plauen, Pausa, Rodewisch und Weischlitz konnten prämiert werden. Dazu zählen Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die sich für Jugendförderung, Kultur, Kunst, Soziales und Umweltschutz engagieren. Stellvertretend für die Preisträger wurde anlässlich des Jahresmediengesprächs der mit 3.000 Euro dotierte erste Preis an das Projekt „Musical Wüstenfeuer“, vertreten durch Marion und Gilbrecht Schäl, übergeben. Das herausragende Engagement des Musicalteams Falkenstein bei der Begeisterung und Mobilisierung Jugendlicher und Erwachsener für dieses Musikevent hat die erfal-Stiftung im Sinne der Kulturförderung begeistert.

Für den erfal-Stiftungspreis 2018 lobt die erfal-Stiftung ein Gesamtbudget in Höhe von 12.500 EUR aus. Es gibt keine festgelegte Anzahl der zu vergebenden Preise. Die Antragsteller können erneut Vereine / Institutionen / Privatpersonen aus der Region des sächsischen Vogtlandes sein. Der Antrag muss deutlich zu erkennen geben, dass die Gemeinnützigkeit, Kinder- und Jugendförderung bzw. der regionale Nachwuchs im Mittelpunkt steht. Förderfähig sind Projekte aus allen gemeinnützigen Bereichen, wie zum Beispiel Sport, Kultur oder Soziales. Wichtig sind der Stiftung eine nachhaltige Wirkung, eine gewisse Alleinstellung und eine aussagekräftige Darstellung der Besonderheit des Antragsinhaltes. Details sind unter www.erfal-stiftung.de zu finden.

Preisträger erfal-Stiftungspreis 2017

- 1 „Musical Wüstenfeuer“ Familie Marion und Gilbrecht Schäl Falkenstein
- 2 TSV Oelsnitz / Abt. Segeln Burgstein
- 3 VSV Fortuna Göltzschtal Auerbach
- 4 Kinderspielvogtland e.V. Grünbach
- 5 KARO e.V. Plauen
- 6 NUZ Vogtland e.V. Oberlauterbach
- 7 Kleingartenverein Reichsbahn Auerbach e.V. Auerbach
- 8 LITERATURwagen Rodewisch
- 9 Tierheim Kandelhof Tierschutzverein Plauen und Umgebung e.V. Weischlitz OT Krebes
- 10 Sportverein Morgenröthe – Rautenkranz e.V. Muldenhammer OT Morgenröthe – Rautenkranz
- 11 1. FC Wacker Plauen e.V. Plauen
- 12 Mühltruffer SV e.V. Pausa-Mühltruff
- 13 Cheerleaderverein Obervogtland e.V. Plauen

Es lädt ein: Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein

1. Grünbacher Cover-Kracher Eintritt frei

6.8.17 im Kirmesfestzelt: Beginn 19.30 Uhr

Buntes Programm Sonntag

Großes Staraufgebot an DOUBLES von: Helene Fischer, Wolfgang Petri, Andreas Gabalier, NENA, Karat, Truck Stop u.v.a.

Gecouvert werden Hits der 50iger bis heute: also Hits für alle Generationen

Mit dabei: Grünbacher Folkloristen Jana Sammer, Richie Koch, Birgit Weidlich, Sabrina Rammler, Oliver Dressel, Thomas Schädlich und Viele mehr ...

Moderation Jana Sammer

grimm.media
druck & werbung

DIN A3 Plakate 4-farbig
Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen
037467-289823

»Tagestouren im Vierländereck« mit dem EgroNet-Ticket

Eingeführtes Gruppenticket ist ein Erfolg Auerbach. »Tagestouren im Vierländereck«, so heißt eine kleine Sammelmappe mit 15 Angeboten, die jetzt aktualisiert beim länderverbindenden Nahverkehrssystem Egro-Net wieder erhältlich ist. Gerade für die Ferien - aber natürlich auch für jede andere Zeit - gibt sie Tipps, wo und wie man



Das Alte Rathaus mit seinem Renaissancegiebel am Altmarkt ist in Plauen Anziehungspunkt. Foto: Brand-Aktuell

das Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen mit Bus, Zug, Straßenbahn oder Stadtbuss erkunden kann. Und das ganz einfach, denn man braucht nur einen Fahrschein - das EgroNetTicket. Dieses Ticket erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. 74.544 Fahrgäste mit 49.654 Tickets bereisten 2016 das Vierländereck. Wer für seinen Ferianausflug noch

Ziele sucht, der sollte sich die »Tagestouren im Vierländereck« vornehmen. Die aktuelle Mappe enthält 15 Vorschläge für Tagesausflüge, die mit dem EgroNet-Ticket zu erreichen sind. Die handliche A 5-Mappe wurde mit den Partnern im Egronet erarbeitet und liegt in einer Auflage von 10.000 Stück seit dieser Woche im gesamten Egronet-

Gebiet kostenlos aus. Die Auswahl enthält Vorschläge zu je fünf Stadtrundgängen, Radtouren und Wanderrouten. Diese sind alle bequem mit Bus und Bahn erreichbar. So sind Stadtrundgänge beispielsweise durch Schwarzenbach mit dem Erika-Fuchs-Haus oder durch Zwickau mit seinen Priesterhäusern beschrieben. Tipps zu Radtouren auf dem Zoiglbier- und Bockelrad-

weg oder auf dem Euregio-Egrensis-Radfernweg im Schleizer Oberland werden gegeben. Zu den Vorschlägen gehören auch Wanderungen auf dem Naturlehrpfad zum Moor Kladska im Kaiserwald bei Marianske Lazne (Marienbad) oder auf dem Vogtland Panorama Weg an der Göltzschthalbrücke. Natürlich gibt es auch Hinweise, mit welchen Nahverkehrsmitteln die jeweilige Tour in Angriff genommen werden kann. Das EgroNet-Ticket ist die ideale und preisgünstige Variante, um in der Region zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Cheb (Eger), Weiden, Bayreuth, Kulmbach Hof, Saalburg, Greiz, Zwickau und Plauen mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln unterwegs zu sein. Mit der Wiederbelebung der Zugstrecke Selb - Asch und die dadurch mögliche Zugverbindung zwischen Hof und Cheb (Eger) ist das EgroNet noch attraktiver geworden.

Mit dem EgroNet-Ticket können bis maximal fünf Reisende Zug, Bus und Straßenbahn auf festgelegten Linien der Partnerunternehmen im EgroNet-Gebiet einen Tag lang nutzen. Es kostet für eine Person 18 Euro, jede weitere Person (bis maximal 5 Reisende) zahlt 5 Euro zu. Es berechtigt drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren mitzunehmen. Inklusiv ist die Mitnahme eines Fahrrads pro Person. Das gilt für den Zug und auch für Busse mit Radanhänger, die in der Region unterwegs sind. Aus der

jüngsten Analyse heißt es, dass sich besonders die 5-Personen-Logik bewährt hat. »Damit verbinden wir besonders für Gruppen attraktiv die Ausflugsziele mit Bus und Bahn«, freut sich Geschäftsführer Thorsten Müller mit belegten Zahlen und einem beachtlichen Zuwachs. Die Verkaufsentwicklung Deutschland zeigt im Vergleich 2016 zu 2015 eine Steigerung bei der beförderte Personenzahl um 76 Prozent und bei den verkauften Tickets um 13 Prozent. Das entspricht 50.455 Fahrgästen mit 32.536 EgroNet-Tickets. Der leichte Rückgang in Tschechien wird mit Lohnsteigerungen und der verstärkten Nutzung des Autos in Verbindung gebracht. »Wir werden hier gezielt mit der Attraktivität des EgroNets zu touristischen Zielen werben«, hofft der Geschäftsführer, auch bei den Nachbarn wieder einen Zugewinn zu erreichen. Kostenlos erhältlich ist die Mappe »Tagestouren im Vierländereck« in verschiedenen Tourist-Informationen des EgroNet-Gebietes, in der EgroNet-Geschäftsstelle, Göltzschthalstraße 16, 08209 Auerbach und sie kann unter www.egonet.de bestellt werden. Auskünfte zu Fahrplänen für über 700 Strecken und mehr als 60 Verkehrsunternehmen im EgroNet-Kooperationsverbund geben die freundlichen Mitarbeiterinnen der Tourismus- und Verkehrszentrale am Servicetelefon unter +49 3744 19449. Weitere Informationen unter www.egonet.de

Holz, Sonne, Erde oder Gas?

Die richtige Heizung für den Neubau finden

Die Auswahl der Heizungsanlage für ein neues Haus oder eine neue Wohnung ist eine wichtige Entscheidung: Wohnkomfort, Heizkosten und die eigene Klimabilanz der nächsten Jahrzehnte hängen maßgeblich davon ab. Stephan Tannhäuser, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen, erläutert Vor- und Nachteile moderner Heizsysteme. Am Markt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien, erklärt Stephan Tannhäuser. Am wichtigsten bei der Auswahl ist, dass das System zum Gebäude und seinen Bewohnern passt. Am besten sollte deshalb ein unabhängiger Energieberater bei der Entscheidung helfen, der nicht auf eine bestimmte Technik festgelegt ist. Standard bei konventioneller

Heiztechnik sind heute immer noch Brennwertkessel für Erdgas oder Heizöl. Die Anschaffungskosten sind moderat, dafür fallen regelmäßig Wartungskosten an. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass die Heizkosten mittel- bis langfristig ansteigen werden. Eine Lösung für die nähere Zukunft sollte schon heute möglichst ohne fossile Energieträger auskommen. Deshalb verpflichtet das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz Eigentümer, in Neubauten mit Brennwertkesseln anteilig regenerative Energieträger zu verwenden.

In Form von Pellets oder Scheitholz kann auch Holz als erneuerbarer Brennstoff eingesetzt werden, entweder in Öfen oder in Heizkesseln. Solarthermieanlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung können mit bei-

den Systemen kombiniert werden. Eine Alternative sind elektrische Wärmepumpen, die Wärme aus Erdreich, Grundwasser oder der Luft ziehen. Sie sind in der Anschaffung teurer. In Neubauten machen sie aber häufig Sinn, da wichtige Voraussetzungen wie eine gute Wärmedämmung oder die Eignung für eine Niedertemperaturflächenheizung (z. B. Fußbodenheizung) meist gegeben sind. Besonders achtsam sollten Eigentümer jedoch bei Luftwärmepumpen sein. Hier sind die Rahmenbedingungen besonders wichtig. Sie arbeiten sonst oftmals nicht effizient und verursachen dann sehr hohe Stromkosten. Je nach gewählter Heizungsanlage gibt es Fördermöglichkeiten, die in Anspruch genommen werden können. Zumeist müssen die Anträge vor Auftragserteilung gestellt werden.

Die einschlägigen Programme können beim Energieberater erfragt werden.

Mehr Informationen zur Auswahl des Heizsystems und zu vielen weiteren Fragen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen: online, telefonisch oder im persönlichen Beratungsgespräch zu einem geringen Eigenanteil. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei).

Juliane Dorn
Leiterin Energieberatung
Landesgeschäftsstelle
Verbraucherzentrale Sachsen